

Jahresbericht
zum 30. September 2018.
Deka-Renten: Euro 1-3 CF

Ein Investmentfonds gemäß Teil I
des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW).

.Deka
Investments

Bericht des Vorstands.

Oktober 2018

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Dekarenten: Euro 1-3 CF für den Zeitraum vom 1. Oktober 2017 bis zum 30. September 2018.

Zu Beginn des Berichtsjahres präsentierten sich die internationalen Aktienmärkte in freundlicher Verfassung, bevor Anfang 2018 eine Korrekturbewegung einsetzte, die insbesondere in Europa die vorangegangenen Kurssteigerungen aufzehrte. Ab dem zweiten Quartal zeigte sich an den Börsen ein uneinheitliches Bild: Während die US-amerikanischen Indizes neue Höchststände erzielen konnten, bewegten sich die europäischen Kapitalmärkte tendenziell seitwärts. Hier hinterließen trotz eines robusten konjunkturellen Umfelds die zähen Brexit-Verhandlungen, die italienische Haushaltskrise sowie die starke Abwertung der türkischen Lira deutliche Spuren.

Die Zinsdifferenz zwischen Euroland-Staatsanleihen und US-Treasuries weitete sich im Berichtszeitraum aus. Während die US-Notenbank den moderaten Zinserhöhungskurs fortsetzte, unterließ es die EZB bisher an der Zinsschraube zu drehen, beschloss jedoch das Ankaufprogramm für Unternehmensanleihen zum Ende des Jahres auslaufen zu lassen. Unter Schwankungen bewegte sich die Rendite für 10-jährige Euroland Staatsanleihen im Stichtagsvergleich seitwärts, wohingegen die Rendite für US-amerikanische Staatsanleihen spürbar anstieg. US-Treasuries mit 10-jähriger Laufzeit rentierten zuletzt bei 3,1 Prozent gegenüber einer Rendite von 0,5 Prozent bei laufzeitgleichen deutschen Bundesanleihen.

Die europäischen Börsen verzeichneten im Berichtszeitraum mehrheitlich Kursverluste. Deutsche Standardwerte – gemessen am DAX – wiesen einen Rückgang um 4,5 Prozent auf, der EURO STOXX 50 ein Minus von 5,4 Prozent. Deutlich dynamischer präsentierten sich die Märkte in Übersee. US-amerikanische Aktienindizes wie Dow Jones Industrial oder Nasdaq Composite registrierten zweistellige Kurszuwächse, ebenso die Standardwerte in Japan (Nikkei 225).

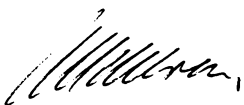
In diesem Marktumfeld verzeichnete Ihr Fonds Dekarenten: Euro 1-3 CF eine Wertentwicklung von minus 0,6 Prozent (Anteilklasse A).

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wichtige Informationen an die Anteilhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.

Der Vorstand



Holger Hildebrandt



Eugen Lehnertz

Inhalt.

Entwicklung der Kapitalmärkte.	5
Tätigkeitsbericht. Deka-Renten: Euro 1-3 CF	8
Vermögensaufstellung zum 30. September 2018. Deka-Renten: Euro 1-3 CF	10
Anhang.	30
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.	34
Besteuerung der Erträge.	36
Informationen der Verwaltung.	43
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.	44

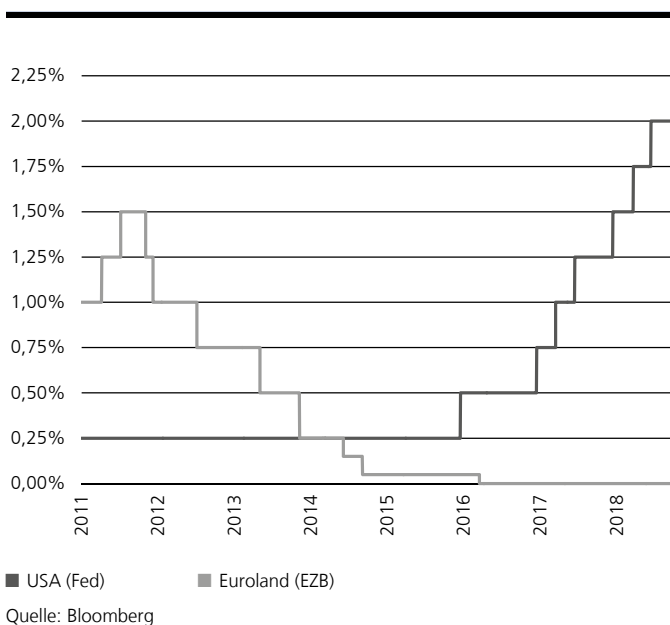
Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Entwicklung der Kapitalmärkte.

Globale Konjunktorentwicklung robust, doch der Schatten eines Handelskriegs verunsichert

Für die Kapitalmarktteilnehmer verlief das Berichtsjahr zunächst vielversprechend, bis Anfang Februar ein deutlicher Rücksetzer die Märkte einbremste und gerade in Europa die Kurse unter Druck gerieten. Aufflammende Zinsängste lösten ein mittleres Beben aus, von dem sich die Märkte nur allmählich erholten. Hinzu kamen politische Faktoren, die die Stimmung der Anleger in der Berichtsperiode wiederholt belasteten.

Nominaler Notenbankzins Euroland vs. USA



Makroökonomisch betrachtet ging es weiter aufwärts: Die Auslastungsgrade der Volkswirtschaften nahmen zu, die Unternehmensgewinne sprudelten und die Arbeitslosigkeit sank fast überall spürbar. Für das erste Quartal 2018 kamen etwas verhaltene Daten, die jedoch nur eine moderate Verschnaufpause im Konjunkturzyklus erkennen ließen. In den USA zeigten die Indikatoren wieder eine stärkere wirtschaftliche Dynamik. Überzeugende Daten kamen sowohl vom Außenhandel als auch beispielsweise vom Gewerbebau. Unterstützend wirkte sicherlich die umfangreiche Steuerreform, die Ende 2017 vom US-Kongress verabschiedet worden war. Neben den privaten Haushalten wurden auch die Unternehmen steuerlich entlastet. Der Arbeitsmarkt präsentierte sich zudem in sehr robuster Verfassung. Im Mai sank die Arbeitslosenquote auf 3,8 Prozent und damit den niedrigsten Stand seit Dezember 2000.

Die Wirtschaft in Deutschland wuchs solide und die Exporte erreichten einen Rekordwert. Flankiert wurde diese Entwicklung über weite Strecken von einer geringen Inflation, hoher Beschäftigung sowie niedrigen Zinsen. In den ersten beiden Quartalen

2018 konnte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Deutschland um 0,4 Prozent bzw. 0,5 Prozent (jeweils qoq) zulegen, wobei sinkende Export-Erwartungen, ein robuster Konsum sowie eine rege Investitionstätigkeit das Bild prägten. Die hervorragende Arbeitsmarktentwicklung gepaart mit steigenden Löhnen vermochte den Konsum im ersten Halbjahr 2018 zu stützen. Daneben machte sich die Aufwertung des Euro sukzessive bemerkbar.

Die Konjunktur in Euroland überzeugte ebenfalls. Das BIP zog deutlich an. Erfreulich war hier vor allem die breite Wachstumsbasis in der Länderaufteilung. Insgesamt verbuchte das Euro-Währungsgebiet 2017 das beste Konjunkturjahr seit zehn Jahren. Im ersten Quartal 2018 war in der Folge eine gewisse Wachstumsverlangsamung mit regionalen Unterschieden festzustellen, während bereits im zweiten Quartal erneut ein Anstieg um 0,4 Prozent (qoq) vermeldet werden konnte.

Daneben kamen wiederholt politische Faktoren zum Tragen und schürten zumindest zeitweilig Unsicherheit. Sorgen vor wachsenden Spannungen zwischen den USA und Russland ließen den Ölpreis deutlich steigen. Aber auch die Krise rund um das Iran-Atomabkommen trug seinen Teil dazu bei. US-Präsident Trump verkündete im Mai schließlich den Ausstieg der USA aus dem Abkommen mit dem Iran. Daraufhin wurden Sanktionen gegen das Land wiederbelebt, was auch am Ölmarkt Reaktionen zur Folge hatte. Mit anziehenden Ölpreisen gingen denn auch wachsende Inflationssorgen einher. Die US-amerikanischen Zinsen legten in Erwartung steigender Teuerungsraten auf breiter Front zu, sodass der Zinsabstand zwischen den USA und dem Euro-Raum weiter zunahm. Investoren richteten im Mai ferner ihren Blick auf die Regierungsbildung in Italien. Die Koalition aus eurokritischen Parteien führte zu Befürchtungen über ein neuerliches Hochkochen der Eurokrise.

Die größten Marktrisiken drohten jedoch aus den USA. Nachdem zum Ende des Jahres 2017 die Sorgen vor einem verstärkten US-Protektionismus etwas abgeklungen waren, hat der US-Präsident mit der Ankündigung von Zöllen auf Stahl- und Aluminiumimporte die Nationen rund um den Globus negativ überrascht. Damit rüttelt Donald Trump an den Grundfesten der multilateralen Handelspolitik, die über Jahrzehnte zu mehr Wohlstand geführt hat. Neben der Einführung von Zöllen setzte er zudem auch den Wechselkurs als protektionistisches Instrument ein und behinderte die Funktionsfähigkeit der Welthandelsorganisation (WTO). Die kurzfristigen Folgen dieser Politik scheinen überschaubar. Auf lange Sicht dürften sich aber gravierende Veränderungen im Welthandelssystem mit nachteiligen Auswirkungen auf das globale Wachstum ergeben.

Die US-Notenbank Fed zeigt sich unterdessen auch unter dem neuen Vorsitz von Jerome Powell entschlossen, den geldpolitischen Straffungskurs fortzusetzen. Nach drei kleinen Zinsschritten im Jahr 2017 hat die Fed zudem damit begonnen, ihre Bilanzsumme zu reduzieren und damit einen Meilenstein in der Straffung der Geldpolitik erreicht. 2018 erfolgten bislang drei

weitere moderate Zinsschritte auf zuletzt 2,00 Prozent bis 2,25 Prozent. Die FOMC-Mitglieder zeigten sich bis zuletzt sowohl mit der aktuellen Konjunktur- als auch mit der Inflationsentwicklung zufrieden. Das Wirtschaftswachstum blieb hinreichend kräftig, aber nicht zu stark, und die Inflationsrate bewegte sich im Zielbereich.

In Europa ist die EZB hinsichtlich der Normalisierung ihrer Geldpolitik noch nicht so weit. Der EZB-Leitzins verblieb auf dem Rekordtief von 0,0 Prozent. Zunächst richteten sich die Erwartungen der Investoren auf Signale, wann die Währungshüter ihren Ankauf von Staats- und Unternehmensanleihen einstellen werden. Auf ihrer Sitzung in Riga Anfang Juni stimmte die EZB schließlich für ein Auslaufen des Programms zum Ende des Jahres 2018. Die Verbraucherpreise in der Eurozone erreichten im Juni zudem die von der EZB angestrebte Marke von 2,0 Prozent, was insbesondere auf die Teuerung im Bereich Energie zurückzuführen war. Ein Anstieg der Leitzinsen in Euroland ist dennoch vorerst nicht zu erwarten, womit sich die geldpolitische Divergenz zwischen den USA und Europa weiter vertieft. Die Renditedifferenz 2-jähriger Staatsanleihen erreichte zwischenzeitlich fast 3 Prozentpunkte.

Börsen in USA und Fernost übertreffen Europa

Die Aktienmärkte in den USA und Asien verzeichneten in den vergangenen zwölf Monaten mehrheitlich deutliche Kurszuwächse. Neben den robusten Wirtschaftsdaten lieferte im Dezember die umfangreiche US-Steuerreform Rückenwind für die Aufwärtsbewegung an den Börsen. Demgegenüber hatten die europäischen Aktienmärkte seit dem Jahresende 2017 wiederholt mit Belastungen zu kämpfen.

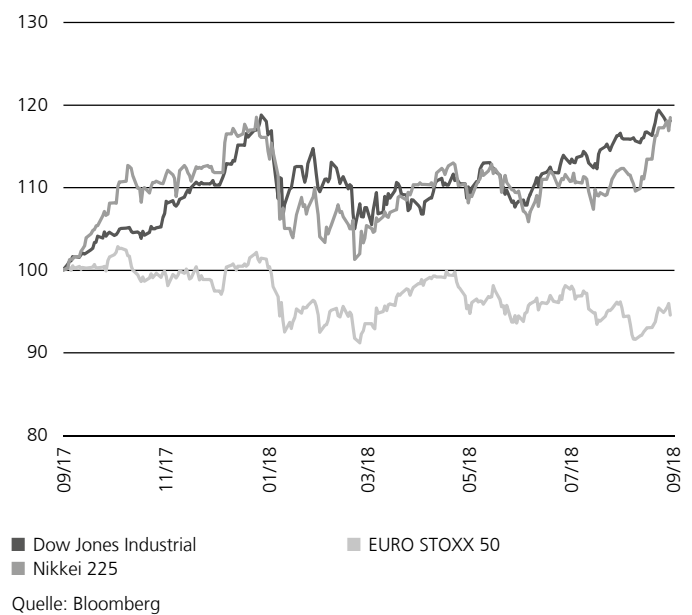
Viele Märkte verzeichneten angesichts dynamischer Konjunkturdaten zu Beginn des Berichtszeitraums erhebliche Aufschläge, sodass einige Aktienindizes neue Rekordmarken erreichten. Im Januar durchbrach der Dow Jones Industrial Average erstmals sogar die Marke von 26.000 Indexpunkten. Anfang Februar lösten Zinsängste eine abrupte Korrekturbewegung aus, in deren Folge die etablierten Aktienbörsen binnen kurzer Zeit erhebliche Einbußen erlitten. Eine gewisse Schwankungsintensität blieb in der Folge bis zum Stichtag bestehen, wobei deutliche regionale Unterschiede in der Wertentwicklung zu beobachten waren.

In den USA verbuchten der Nasdaq Composite mit 23,9 Prozent und der Dow Jones Industrial Average mit 18,1 Prozent satte Zugewinne, der marktweite S&P 500 kletterte um 15,7 Prozent. In Euroland verlief die Berichtsperiode unerfreulicher. Einige Indizes wiesen hier eine sehr verhaltene Kursentwicklung auf. Drückte zunächst vor allem die Aufwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar auf die Kurse, so waren es zuletzt vor allem die Befürchtungen hinsichtlich neuer Schuldenpläne der italienischen Regierung, die schwierigen Verhandlungen über den Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union und auch die Que-

ren innerhalb der Bundesregierung, die für eine gedämpfte Stimmung sorgten. Darüber hinaus drückt die Angst vor einer Eskalation des Handelskonflikts zwischen den USA und China auf die Investitionsbereitschaft der Anleger.

Weltbörsen im Vergleich

Index: 30.09.2017 = 100



Der EURO STOXX 50 beschloss den Berichtszeitraum mit einem Minus von 5,4 Prozent. Bei den deutschen Standardwerten im DAX fiel das Minus mit 4,5 Prozent nur etwas geringer aus. Merkliche Verluste wiesen Spanien (IBEX 35 minus 9,6 Prozent) und Italien (FTSE MIB minus 8,7 Prozent) auf, während sich die Standardindizes in Großbritannien und Frankreich auf positivem Terrain halten konnten. Unter Branchengesichtspunkten gerieten in Europa – gemessen am STOXX Europe 600 – Aktien aus den Bereichen Telekommunikation und Banken ins Hintertreffen (minus 16,5 Prozent bzw. minus 17,2 Prozent), im Gegenzug legten die Branchen Öl & Gas (plus 18,0 Prozent), Rohstoffe (plus 8,1 Prozent) sowie Technologie (plus 6,7 Prozent) überdurchschnittlich zu. Japanische Aktien spiegelten mit einem Plus von 18,5 Prozent (Nikkei 225) eine positive Wirtschaftsentwicklung wider, während chinesische Aktien vor dem Hintergrund des Handelskonflikts mit den USA lediglich ein marginales Plus von 0,9 Prozent (Hang Seng Index) aufweisen konnten.

Zinsabstand erheblich ausgeweitet

Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen verharrte in den vergangenen zwölf Monaten in einer relativ engen Bandbreite. Nach einer rückläufigen Tendenz vom Spätsommer bis zum Herbst 2017 etablierte sich von Dezember bis Mitte Februar

ein signifikanter Renditeanstieg, der in der Spitze knapp 0,8 Prozent erreichte. Danach kam es angesichts einiger belastender Faktoren wie den Sorgen um US-Strafzölle sowie den eurokritischen Tönen aus Italien wieder zu einem markanten Renditerückgang, bevor im dritten Quartal erneut ein Anstieg zu beobachten war. Per saldo lag die Rendite im Stichtagsvergleich unverändert bei 0,5 Prozent. Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verbuchten deutsche Staatsanleihen einen Kursrückgang um 0,8 Prozent.

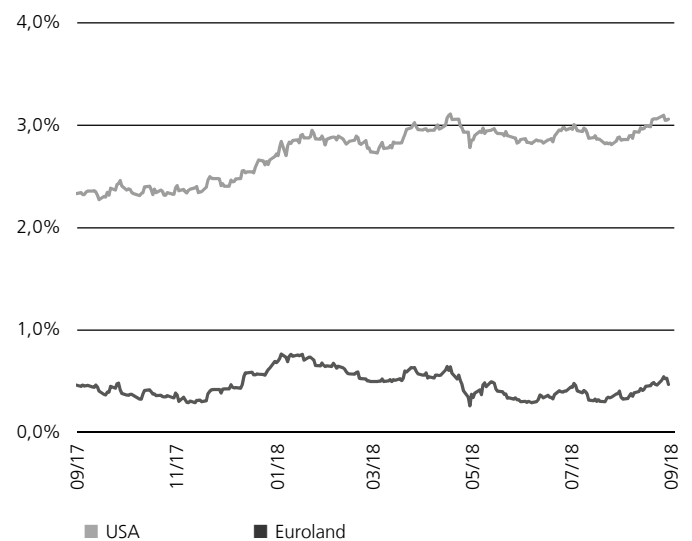
Aufkommende Befürchtungen hinsichtlich des Ausbrechens einer weiteren Schuldenkrise in Euroland sorgten bei italienischen Staatsanleihen im Berichtszeitraum hingegen für signifikante Kursverluste und ein Ansteigen der Rendite auf über 3,0 Prozent bei 10-jährigen Titeln. Von der italienischen Regierung um Ministerpräsident Giuseppe Conte angekündigte deutlich höhere Ausgaben und damit verbunden eine signifikant ansteigende Defizitquote sorgten an den Finanzmärkten für Nervosität. Hingegen konnte Griechenland nach über acht Krisenjahren den Euro-Rettungsschirm verlassen und scheint somit nicht länger auf internationale Finanzhilfen angewiesen zu sein. Vor diesem Hintergrund ermäßigten sich die Anleiherenditen deutlich, liegen im 10-Jahres-Bereich mit zuletzt über 4,0 Prozent jedoch weiterhin relativ hoch.

Die Verzinsung laufzeitgleicher US-Treasuries stieg, ausgehend von 2,3 Prozent im Oktober 2017, unter Schwankungen kräftig an und überschritt im Mai schließlich die Marke von 3,0 Prozent. Zuletzt rentierten 10-jährige US-Staatsanleihen bei knapp 3,1 Prozent. Der moderate aber klare Zinserhöhungszyklus der US-Notenbank sowie die robuste Konjunktur ließen hier die Schwankungen im Rückblick geringer erscheinen. Zwischen Europa und den USA hat sich der Zinsabstand im Berichtszeitraum merklich ausgeweitet und erreichte den größten Abstand seit fast 30 Jahren. Markant zu beobachten ist in den USA, dass am kurzen Ende der Zinsstrukturkurve die Renditen deutlich schneller steigen als am langen Ende, sodass zuletzt eine Verflachung der Kurve zu konstatieren war.

Am Devisenmarkt gab der US-Dollar in der Berichtsperiode gegenüber dem Euro zunächst deutlich nach. Von 1,18 US-Dollar/Euro im Oktober kletterte der Wechselkurs bis auf 1,25 US-Dollar im Februar 2018. Als mögliche Ursachen für die Abwertung wurden u.a. die politischen Wirren in den USA mit der hohen Personalfuktuation im Weißen Haus angeführt wie auch das insgesamt erratische Verhalten der US-Administration in Währungsfragen und der Handelspolitik. In der zweiten Hälfte der Berichtsperiode verdeutlichten sich dabei die Konturen eines neuen US-Protektionismus. In diesem Zusammenhang überwog schließlich die Sorge um die europäische Exportwirtschaft sowie vor einer eurokritischen Regierung in Italien. Daneben wirkten sich die unterschiedlichen Renditeniveaus an den Rentenmärkten

aus. Mit der wachsenden Zinsdifferenz zu den USA gab auch die Gemeinschaftswährung am aktuellen Rand spürbar nach. Der Euro ermäßigte sich von Mitte April bis August 2018 wieder auf zeitweise unter 1,14 US-Dollar. Zum Berichtsstichtag lag der Wechselkurs bei 1,16 US-Dollar.

Rendite 10-jähriger Staatsanleihen USA vs. Euroland



Quelle: Bloomberg

Die gute Weltkonjunktur hat die Rohstoffnotierungen in die Höhe getrieben. Besonders deutlich wurde dies an der Entwicklung des Ölpreises. Die Notierung für die Sorte Brent stieg von rund 58 US-Dollar je Barrel im Oktober 2017 unter vergleichsweise geringen Schwankungen bis Mai 2018 auf über 80 US-Dollar an. Damit erreichten die Notierungen den höchsten Stand seit mehr als drei Jahren, wozu auch die Unsicherheiten über die Förderung in Venezuela und die neuerlichen US-Sanktionen gegen den Iran beitrugen. Im Juni kam es angesichts der Signale aus Saudi-Arabien und Russland hinsichtlich einer möglichen Erhöhung der Förderquoten zunächst zu einem leichten Dämpfer, ehe in den letzten Wochen die Notierungen wieder signifikant anzogen. Der Ölpreis beendete die Berichtsperiode schließlich bei rund 83 US-Dollar. Nach einigen Schwankungen im vierten Quartal 2017 bewegte sich der Goldpreis nach dem Jahreswechsel zunächst leicht aufwärts, bevor im zweiten und dritten Quartal deutlich nachgebende Notierungen zu konstatieren waren. Die steigenden Renditen in den USA dämpfen insbesondere die private Nachfrage nach dem Edelmetall. Die Feinunze Gold lag zuletzt bei rund 1.192 US-Dollar.

Deka-Renten: Euro 1-3 CF Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Deka-Renten: Euro 1-3 CF ist ein kurz- bis mittelfristiger Kapitalzuwachs durch die Vereinnahmung laufender Zinserträge sowie durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, überwiegend in verzinsliche Wertpapiere innerhalb der Euroländer mit ein- bis dreijähriger Laufzeit zu investieren. Dabei bilden Anleihen öffentlicher Emittenten sowie Quasi-Staatsanleihen aus der Eurozone den Anlageschwerpunkt. Daneben wird in besicherte, verzinsliche Wertpapiere (z.B. Pfandbriefe) und ausgewählte Unternehmensanleihen insbesondere aus der Eurozone investiert. Die Investitionen erfolgen weitestgehend in auf Euro lautende Wertpapiere oder in gegenüber Euro abgesicherte Wertpapiere fremder Währung. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Leichtes Minus

Im Berichtszeitraum setzte die US-Notenbank (Fed) ihren Weg hin zu einer Normalisierung der Geldpolitik weiter fort. Die US-Leitzinsen wurden in moderaten Schritten sukzessive angehoben, sodass an den Rentenmärkten die Renditen für US-Staatsanleihen merklich anzogen. In Europa bereitete die EZB die Anleger vorsichtig auf ein Auslaufen der expansiven Maßnahmen vor, sodass auch diesseits des Atlantiks die Renditen zulegten. Die wirtschaftliche Dynamik im Euroraum hat jedoch im Verlauf etwas nachgelassen. In den Schwellenländern machten sich die veränderte Geldpolitik der großen Notenbanken und der schwelende Handelskonflikt der USA mit China bemerkbar. Einzelne angeschlagene Volkswirtschaften hatten mit deutlichen Turbulenzen an den Finanzmärkten zu kämpfen.

Das Fondsmanagement wählte in einem Umfeld tendenziell steigender Zinsen eine defensivere Positionierung gegenüber Zinsänderungsrisiken bzw. eine relativ kurze durchschnittliche Zinsbindungsdauer (Duration). Hinsichtlich der verschiedenen Anleiheklassen lag ein Schwerpunkt nach wie vor auf Unternehmensanleihen. Darüber hinaus verfolgte der Fonds ein aktives Management im Bereich Staatsanleihen. Attraktiv erschienen hier vor allem Staatstitel aus Spanien und Portugal, während Italien merklich verringert wurde. Als Beimischungen dienten zudem Anleihen halbstaatlicher Emittenten (z.B. Kreditanstalt für Wiederaufbau – KfW), Pfandbriefe sowie Anteile an einem Rentenfonds.

Im Bereich Unternehmensanleihen bevorzugte das Fondsmanagement auf Branchenebene vor allem Finanzwerte. Zum Einsatz kamen überwiegend Titel mit guter bis sehr guter Kreditqualität (Investment Grade). Darüber hinaus erfolgten als Beimischung Investitionen in Anleihen mit schwächerer Bonität

Wichtige Kennzahlen

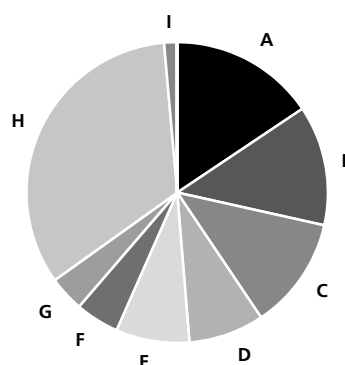
Deka-Renten: Euro 1-3 CF

Performance*	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Anteilklasse A	-0,6%	0,6%	0,9%
Gesamtkostenquote			
Anteilklasse A	0,53%		
ISIN			
Anteilklasse A	LU0044138906		

* p.a. / Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

Deka-Renten: Euro 1-3 CF



A	Spanien	15,6%
B	Italien	12,9%
C	Deutschland	12,1%
D	Portugal	8,1%
E	Frankreich	7,9%
F	Irland	4,7%
G	Niederlande	3,8%
H	Sonstige Länder	33,5%
I	Barreserve, Sonstiges	1,4%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

(Speculative Grade), die attraktive Renditeaufschläge boten und zuletzt einen Umfang von rund 10 Prozent aufwiesen. An Neuemissionen beteiligte sich der Fonds selektiv.

Darüber hinaus kamen Zinsterminkontrakte, Zinsswaps und Credit Default Swaps zum Einsatz. Devisentermingeschäfte dienten überwiegend der Absicherung von Fremdwährungsanlagen. Die norwegische und tschechische Krone wurden vom Fondsmanagement als aussichtsreich eingeschätzt.

Positiv auf die Wertentwicklung wirkte sich vor allem die Akzentuierung von Spread-Produkten (Unternehmensanleihen, Titel der Euro-Peripherie) im letzten Quartal 2017 aus. Auch die Posi-

Deka-Renten: Euro 1-3 CF

tionierung in spanischen sowie portugiesischen Staatstiteln gegenüber italienischen Staatsanleihen war der Fondsentwicklung zuträglich. Nachteilig auf die Performance machte sich indes die Ausweitung der Risikospreads im zweiten Quartal 2018 bemerkbar sowie der Restbestand an italienischen Titeln.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

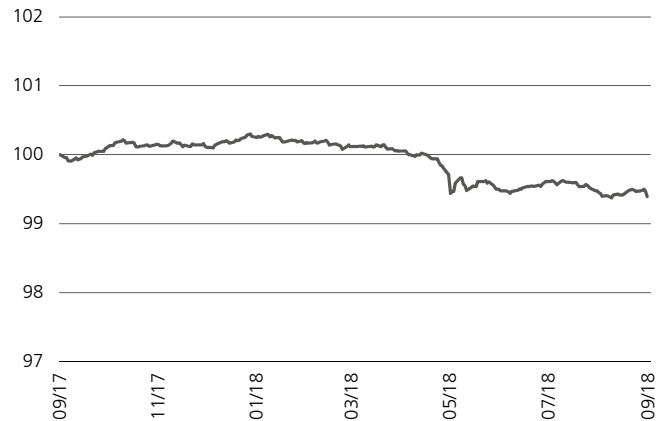
Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Die Zinsänderungsrisiken sind im Berichtszeitraum gestiegen. Die US-Notenbank hob die Zinsen erwartungsgemäß an, weitere Zinsanhebungen sollten folgen.

Der Fonds ermöglicht Investitionen in Unternehmensanleihen. Durch den Ausfall eines Emittenten können für den Fonds Verluste entstehen. Das Adressenausfallrisiko wurde durch die Fokussierung auf qualitativ hochwertige Wertpapiere gering gehalten.

Im Berichtszeitraum verzeichnete der Fonds Deka-Renten: Euro 1-3 CF eine Wertentwicklung von minus 0,6 Prozent (Anteilklasse A).

Wertentwicklung 01.10.2017 – 30.09.2018 Deka-Renten: Euro 1-3 CF (A)

Index: 30.09.2017 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Deka-Renten: Euro 1-3 CF

Vermögensaufstellung zum 30. September 2018.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere								382.227.528,73	82,55
Verzinsliche Wertpapiere								382.227.528,73	82,55
EUR								359.830.155,54	77,72
DE000A1TNC78	1,6250 % Aareal Bank AG MTN IHS S.210 14/19	EUR		800.000	0	0	% 100,547	804.376,00	0,17
XS1799975765	1,5000 % AIB Group PLC MTN 18/23 ¹⁾	EUR		2.000.000	2.700.000	700.000	% 100,069	2.001.380,00	0,43
XS1265810686	0,6250 % AIB Mortgage Bank MT Cov.Secs 15/20	EUR		800.000	0	0	% 101,511	812.088,00	0,18
FR0013182805	0,1250 % Air Liquide Finance MTN 16/20	EUR		200.000	0	0	% 100,159	200.318,00	0,04
XS1782508508	0,0210 % ALD S.A. FLR MTN 18/21	EUR		700.000	1.400.000	700.000	% 99,773	698.411,00	0,15
DE000A180B72	0,0000 % Allianz Finance II B.V. MTN 16/20	EUR		400.000	0	0	% 100,142	400.568,00	0,09
XS1202664386	1,3750 % Allied Irish Banks PLC MTN 15/20	EUR		1.750.000	1.450.000	0	% 102,187	1.788.263,75	0,39
FR0011884899	0,4310 % APRR FLR MTN 14/19	EUR		500.000	0	0	% 100,325	501.625,00	0,11
FR0013054020	0,3790 % APRR FLR MTN 15/20	EUR		400.000	0	0	% 100,681	402.724,00	0,09
XS1577953760	0,3210 % Asahi Group Holdings Ltd. Notes 17/21	EUR		1.500.000	750.000	1.000.000	% 99,897	1.498.447,50	0,32
XS1014759648	2,8750 % Assicurazioni Generali S.p.A. MTN 14/20	EUR		200.000	0	0	% 103,490	206.980,00	0,04
IT0004869985	3,6250 % Atlantia S.p.A. Obbl. 12/18 ¹⁾	EUR		400.000	0	0	% 100,511	402.042,00	0,09
FR0013236312	0,6250 % Auchan Holding S.A. MTN 17/22	EUR		100.000	0	900.000	% 99,874	99.873,50	0,02
XS0744125302	4,5000 % Autostrade per L'Italia S.p.A. MTN 12/19 ¹⁾	EUR		300.000	300.000	0	% 101,500	304.500,00	0,07
XS0986174851	2,8750 % Autostrade per L'Italia S.p.A. MTN 13/21	EUR		1.500.000	1.500.000	0	% 102,876	1.543.140,00	0,33
XS1664643746	0,1810 % B.A.T. Capital Corp. FLR MTN 17/21	EUR		825.000	0	0	% 100,107	825.878,63	0,18
IT0005139859	1,2500 % Banca Carige S.p.A. Covered MTN 15/21	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 100,719	1.007.190,00	0,22
XS1788584321	0,2810 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. FLR Non-Pr. MTN 18/23	EUR		200.000	1.500.000	1.300.000	% 98,559	197.118,00	0,04
XS0225115566	1,0250 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. FLR Notes 05/Und.	EUR		500.000	500.000	0	% 78,495	392.475,00	0,08
XS1346315200	1,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. MTN 16/21 ¹⁾	EUR		2.500.000	1.800.000	0	% 102,030	2.550.737,50	0,55
XS1548914800	0,6250 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. MTN 17/22	EUR		500.000	0	0	% 100,481	502.402,50	0,11
XS1678372472	0,7500 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. Non-Pref. MTN 17/22	EUR		1.500.000	900.000	0	% 99,096	1.486.440,00	0,32
XS1024830819	4,2500 % Banco BPM S.p.A. MTN 14/19	EUR		300.000	0	0	% 100,917	302.751,00	0,07
XS1266866927	2,7500 % Banco BPM S.p.A. MTN 15/20 ¹⁾	EUR		1.000.000	2.100.000	1.500.000	% 101,451	1.014.510,00	0,22
XS1731105612	0,8750 % Banco de Sabadell S.A. MTN 17/23	EUR		1.700.000	2.800.000	1.100.000	% 97,949	1.665.133,00	0,36
XS1876076040	1,6250 % Banco de Sabadell S.A. MTN 18/24	EUR		2.000.000	2.000.000	0	% 99,698	1.993.950,00	0,43
XS1557268221	1,3750 % Banco Santander S.A. 2nd Ranking Notes 17/22	EUR		2.500.000	1.800.000	0	% 101,705	2.542.625,00	0,55
XS1079726763	0,4810 % Bank of America Corp. FLR MTN 14/19	EUR		500.000	0	0	% 100,527	502.635,00	0,11
XS1687279841	0,0520 % Bank of America Corp. FLR MTN 17/21	EUR		500.000	0	0	% 99,962	499.807,50	0,11
XS1811433983	0,3790 % Bank of America Corp. FLR MTN 18/24	EUR		1.475.000	2.475.000	1.000.000	% 100,027	1.475.390,88	0,32
XS1308351714	0,6250 % Bank of Irel.Mortgage Bank PLC MT.Cov.Nts 15/21	EUR		500.000	0	0	% 101,711	508.555,00	0,11
XS1046173958	1,7500 % Bank of Irel.Mortgage Bank PLC MTN 14/19	EUR		350.000	0	0	% 100,976	353.416,00	0,08
XS1014670233	3,2500 % Bank of Ireland (The Gov.&Co.) MTN 14/19	EUR		400.000	0	0	% 100,983	403.930,00	0,09
XS1198677897	1,2500 % Bank of Ireland (The Gov.&Co.) MTN 15/20	EUR		2.000.000	2.000.000	0	% 101,762	2.035.230,00	0,44
XS1872038218	1,3750 % Bank of Ireland Group PLC MT Resolut. Nts 18/23 ¹⁾	EUR		1.050.000	1.050.000	0	% 99,627	1.046.078,25	0,23
XS1385051112	1,8750 % Barclays PLC MTN 16/21	EUR		1.500.000	1.300.000	0	% 103,376	1.550.632,50	0,33
DE000A188WV3	0,0000 % BASF Finance Europe N.V. MTN 16/20 ¹⁾	EUR		1.200.000	0	0	% 100,119	1.201.422,00	0,26
XS1840614736	0,2310 % Bayer Capital Corp. B.V. FLR Notes 18/22	EUR		100.000	500.000	400.000	% 100,454	100.453,50	0,02
BE6298043272	0,7500 % Belfius Bank S.A. Non-Preferred MTN 17/22 ¹⁾	EUR		200.000	0	500.000	% 99,532	199.064,00	0,04
BE6307427029	0,6250 % Belfius Bank S.A. Preferred MTN 18/23	EUR		700.000	1.400.000	700.000	% 99,684	697.788,00	0,15
DE0008HYOBA8	0,1250 % Berlin Hyp AG Hyp.-Pfe. S.194 15/20	EUR		700.000	0	0	% 100,783	705.481,00	0,15
XS1619283218	0,2500 % Bertelsmann SE & Co. KGaA MTN Anl. 17/21	EUR		600.000	0	0	% 100,276	601.656,00	0,13
DE000A1ROTU2	2,3750 % Bilfinger SE IHS 12/19	EUR		200.000	0	0	% 101,961	203.922,00	0,04
FR0013323672	0,1810 % BPCE S.A. FLR Non-Preferred MTN 18/23	EUR		1.200.000	1.200.000	0	% 98,972	1.187.658,00	0,26
FR0013367406	0,6250 % BPCE S.A. MTN 18/23	EUR		500.000	1.300.000	800.000	% 99,544	497.720,00	0,11
IT0005076929	0,8750 % BPER Banca S.p.A. Mortg.Cov. MTN 15/22	EUR		800.000	800.000	0	% 100,569	804.552,00	0,17
FR0013261328	0,0000 % Bpifrance Financement S.A. Obligations 17/22	EUR		1.000.000	0	1.000.000	% 99,427	994.270,00	0,21
XS1379128215	0,2500 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel MTN 16/19	EUR		600.000	0	0	% 100,340	602.037,00	0,13
XS1856833543	0,5000 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel MTN 18/22	EUR		1.000.000	1.500.000	500.000	% 99,851	998.510,00	0,22
XS0989152573	4,2500 % Bulgarian Energy Holding EAD Bonds 13/18 ¹⁾	EUR		1.480.000	880.000	0	% 100,343	1.485.069,00	0,32
XS1405778041	4,8750 % Bulgarian Energy Holding EAD Bonds 16/21 Reg.5	EUR		1.565.000	1.565.000	0	% 107,755	1.686.357,93	0,36
DE0001030526	1,7500 % Bundesrep.Deutschland Inflation-Ind. Anl. 09/20	EUR		2.000.000	2.900.000	1.000.000	% 119,169	2.383.389,15	0,51
DE0001030542	0,1000 % Bundesrep.Deutschland Inflation-Ind. Anl. 12/23 ¹⁾	EUR		3.000.000	4.900.000	2.000.000	% 114,777	3.443.324,53	0,74
FR0011703776	3,1250 % Bureau Veritas SA Notes 14/21	EUR		200.000	0	0	% 106,439	212.878,00	0,05
FR0012872182	0,3750 % Cais. Ctr. du Crd. Imm. France MTN 15/20	EUR		1.000.000	0	0	% 101,090	1.010.900,00	0,22
XS1572146162	0,1250 % Cais. Ctr. du Crd. Imm. France MTN 17/21 ¹⁾	EUR		1.000.000	0	0	% 100,561	1.005.610,00	0,22
XS1810087251	0,1250 % Cais. Ctr. du Crd. Imm. France MTN 18/22	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 99,948	999.480,00	0,22
PTCMGTOM0029	0,8750 % Caixa Económica Montepio Geral MT Obr. Hip. 17/22	EUR		2.700.000	3.900.000	1.200.000	% 100,451	2.712.177,00	0,59
PTCGH10E0014	1,0000 % Caixa Geral de Depósitos S.A. MT Obr. Hipot. 15/22	EUR		1.500.000	500.000	0	% 102,038	1.530.570,00	0,33

Deka-Renten: Euro 1-3 CF

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
XS0222293382	4,5000 % Banque Centrale de Tunisie MTN 05/20 Reg.5		EUR	600.000	0	0	% 102,005	612.030,00	0,13
XS1851268463	1,4000 % BPP Europe Holdings S.A.R.L. MTN 18/22		EUR	700.000	700.000	0	% 100,644	704.508,00	0,15
XS1851268893	2,2000 % BPP Europe Holdings S.A.R.L. MTN 18/25		EUR	100.000	1.500.000	1.400.000	% 98,929	98.928,50	0,02
XS1047674947	2,8750 % Brasilien Bonds 14/21 ¹⁾		EUR	900.000	1.600.000	2.000.000	% 103,200	928.800,00	0,20
ES0415306051	0,6250 % Caja Rural de Navarra Cédulas Hipotec. 16/23 ¹⁾		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 100,109	1.001.090,00	0,22
ES0422714024	3,7500 % Cajamar Caja Rural, S.C.Créd. Cédulas Hipot. 13/18		EUR	400.000	0	0	% 100,557	402.228,00	0,09
ES0422714040	1,0000 % Cajamar Caja Rural, S.C.Créd. Cédulas Hipot. 15/20		EUR	3.000.000	3.000.000	0	% 101,737	3.052.110,00	0,66
ES0000101586	2,8750 % Comunidad Autónoma de Madrid Bonos 14/19		EUR	1.300.000	0	0	% 101,554	1.320.195,50	0,29
ES0000101719	0,7270 % Comunidad Autónoma de Madrid Bonos 16/21 ¹⁾		EUR	700.000	0	0	% 101,616	711.312,00	0,15
ES0000101636	3,8750 % Comunidad Autónoma de Madrid Obl. 14/22		EUR	500.000	2.000.000	1.500.000	% 113,314	566.570,00	0,12
XS1280111961	0,0000 % Credit Suisse AG (Ldn Br.) FLR MTN 15/25		EUR	700.000	700.000	0	% 95,875	671.125,00	0,14
ES0205045000	1,6250 % Criteria Caixa S.A.U. MTN 15/22 ¹⁾		EUR	3.500.000	1.800.000	0	% 101,543	3.553.987,50	0,77
ES0205045018	1,5000 % Criteria Caixa S.A.U. MTN 17/23		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 99,523	995.225,00	0,21
ES0413320096	0,5000 % Deutsche Bank S.A.E. Cédulas Hipotec. 18/24		EUR	1.700.000	1.700.000	0	% 99,155	1.685.635,00	0,36
XS1883245331	1,7500 % DXC Technology Co. Notes 18/26		EUR	900.000	900.000	0	% 99,465	895.185,00	0,19
ES0457089003	0,8750 % Eurocaja Rural, S.C.C. Cédulas Hipotec. 15/21		EUR	2.000.000	2.000.000	0	% 102,180	2.043.600,00	0,44
ES0378641239	0,5000 % Fdo de Tit.D.Def.Sist.Elec.FTA MT Bonos 16/20		EUR	1.700.000	900.000	0	% 100,989	1.716.813,00	0,37
ES0378641304	0,0310 % Fdo de Tit.D.Def.Sist.Elec.FTA MT Bonos 17/20		EUR	1.400.000	0	0	% 100,211	1.402.954,00	0,30
ES0378641288	0,6250 % Fdo de Tit.D.Def.Sist.Elec.FTA MT Bonos 17/22		EUR	500.000	0	400.000	% 101,200	505.997,50	0,11
ES0378641312	0,5000 % Fdo de Tit.D.Def.Sist.Elec.FTA MT Bonos 18/23 ¹⁾		EUR	500.000	1.100.000	600.000	% 99,928	499.637,50	0,11
ES0378641171	3,3750 % Fdo de Tit.D.Def.Sist.Elec.FTA MT Bonos S.18 13/19		EUR	1.000.000	0	0	% 101,610	1.016.100,00	0,22
ES0378641205	0,8500 % Fdo de Tit.D.Def.Sist.Elec.FTA MT Bonos S.21 15/19		EUR	500.000	0	0	% 101,100	505.500,00	0,11
XS1640492648	0,4000 % Fidelity Natl Inform.Svcs Inc. Notes 17/21		EUR	1.000.000	700.000	0	% 100,326	1.003.260,00	0,22
XS1843459865	0,5000 % Intl Flavors & Fragrances Inc. Notes 18/21		EUR	250.000	250.000	0	% 100,160	250.398,75	0,05
DE000A1ZSAF4	1,5000 % JAB Holdings B.V. Bonds 14/21		EUR	200.000	1.000.000	800.000	% 103,934	207.867,00	0,04
XS1731617194	0,0000 % Johnson Controls Internat. PLC Notes 17/20		EUR	1.250.000	1.250.000	0	% 99,816	1.247.700,00	0,27
ES0000012870	0,1500 % Königreich Spanien Bonos Ind. Inflation 18/23		EUR	600.000	1.600.000	1.000.000	% 106,430	638.580,80	0,14
DE000HLB1CW3	0,2000 % Lb.Hessen-Thüringen GZ IHS 16/21		EUR	2.000.000	2.000.000	0	% 99,500	1.990.000,00	0,43
XS0206170390	5,5000 % Mexiko MTN 04/20		EUR	500.000	0	0	% 107,500	537.500,00	0,12
XS1369322927	1,8750 % Mexiko MTN 16/22		EUR	800.000	1.380.000	2.780.000	% 104,250	834.000,00	0,18
XS1872032369	0,6250 % National Australia Bank Ltd. MTN 18/23		EUR	800.000	800.000	0	% 99,585	796.676,00	0,17
XS1884702207	0,5810 % NatWest Markets PLC FLR MTN 18/21		EUR	525.000	525.000	0	% 100,218	526.144,50	0,11
XS1691349796	0,9180 % NorteGas Energia Distribuc.SAU MTN 17/22 ¹⁾		EUR	700.000	400.000	700.000	% 99,815	698.705,00	0,15
XS0997484430	3,1250 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN 13/20 Reg.S ¹⁾		EUR	1.300.000	0	0	% 103,940	1.351.220,00	0,29
XS1568875444	2,5000 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN S.C 17/21		EUR	3.200.000	3.400.000	1.400.000	% 102,110	3.267.520,00	0,71
XS1883942648	2,3750 % Republik Zypern MTN 18/28		EUR	1.325.000	1.325.000	0	% 100,750	1.334.937,50	0,29
XS1731882186	1,6250 % Roadster Finance DAC MTN 17/29		EUR	200.000	700.000	500.000	% 97,049	194.098,00	0,04
ES0413495013	0,1250 % Santander Consumer Finance SA Cédulas Hip. 16/19		EUR	1.200.000	0	0	% 100,108	1.201.290,00	0,26
XS1888206627	1,1250 % Santander Consumer Finance SA MTN 18/23		EUR	1.200.000	1.200.000	0	% 99,704	1.196.442,00	0,26
XS1621087359	0,1310 % Sumitomo Mitsui Financ. Group FLR MTN 17/22		EUR	300.000	0	0	% 100,020	300.060,00	0,06
XS1887498282	1,2500 % Ungarn Bonds 18/25		EUR	2.400.000	2.400.000	0	% 99,375	2.385.000,00	0,51
SK4120014168	0,5000 % Vseobecna Cov. Bonds 18/23		EUR	1.500.000	1.500.000	0	% 99,186	1.487.790,00	0,32
XS1612940988	0,0010 % WPP Finance 2013 FLR MTN 17/20		EUR	225.000	0	0	% 100,154	225.345,38	0,05
BRL								2.111.772,19	0,46
XS1493855255	8,1700 % Svensk Exportkredit, AB MTN 16/19		BRL	2.800.000	2.800.000	0	% 100,508	603.904,25	0,13
XS1435770232	7,7300 % The Korea Development Bank MTN 16/19		BRL	7.000.000	7.000.000	0	% 100,382	1.507.867,94	0,33
INR								1.218.650,61	0,26
XS1240271368	5,9000 % Credit Agricole CIB MTN 15/19		INR	104.000.000	104.000.000	0	% 98,812	1.218.650,61	0,26
PLN								2.686.262,50	0,58
PL0000109492	2,2500 % Republik Polen Bonds S.0422 16/22		PLN	3.500.000	2.500.000	0	% 100,342	822.513,94	0,18
PL0000105359	2,7500 % Republik Polen Inflation-Ind. Lkd. Bonds 08/23		PLN	6.000.000	6.000.000	0	% 132,631	1.863.748,56	0,40
USD								1.300.311,17	0,28
US912828X398	0,1250 % U.S. Treasury Inflation-Prot. Secs 17/22 ¹⁾		USD	1.500.000	3.000.000	1.500.000	% 100,748	1.300.311,17	0,28

Deka-Renten: Euro 1-3 CF

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
Nichtnotierte Wertpapiere								3.757.041,25	0,81	
Verzinsliche Wertpapiere								3.757.041,25	0,81	
EUR								3.757.041,25	0,81	
RO1621DBE048	1,2500 % Republik Rumänien Bonds 16/21	EUR		2.000.000	2.000.000	0	% 102,271	2.045.410,00	0,44	
XS1888179477	3,1000 % Vodafone Group PLC FLR Notes 18/79	EUR		1.725.000	1.725.000	0	% 99,225	1.711.631,25	0,37	
Wertpapier-Investmentanteile								47.625,00	0,01	
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								47.625,00	0,01	
EUR								47.625,00	0,01	
DE000DK2J6X5	Deka-CorporateBd H.Yi.Euro 1-4 Inh.-Anteile S (A)	ANT		500	0	500	EUR 95,250	47.625,00	0,01	
Summe Wertpapiervermögen								EUR	451.807.792,01	97,55
Schuldscheindarlehen								1.005.100,00	0,22	
EUR								1.005.100,00	0,22	
4,7520 % Generalitat de Catalunya SSD 09/19		EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 100,510	1.005.100,00	0,22	
Summe der Schuldscheindarlehen								EUR	1.005.100,00	0,22
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Zins-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Zinsterminkontrakte								210.398,71	0,05	
10 Year Spanish Bono Futures (FBON) Dez. 18		XEUR	EUR	-400.000				250,00	0,00	
EURO Bobl Future (FGBM) Dez. 18		XEUR	EUR	-20.000.000				91.680,00	0,02	
EURO Buxl Future (FGBX) Dez. 18		XEUR	EUR	-1.000.000				-22.640,00	0,00	
EURO Schatz Future (FGBS) Dez. 18		XEUR	EUR	-4.000.000				-2.000,00	0,00	
Five-Year US Treasury Note Future (FV) Dez. 18		XCBT	USD	3.500.000				3.764,41	0,00	
Long Term EURO OAT Future (FOAT) Dez. 18		XEUR	EUR	-13.000.000				151.200,00	0,03	
SHORT EURO-BTP Future (FBTS) Dez. 18		XEUR	EUR	-2.000.000				-4.300,00	0,00	
Ten-Year US Treasury Note Future (TY) Dez. 18		XCBT	USD	-4.000.000				-1.976,31	0,00	
Two-Year US Treasury Note Future (TU) Dez. 18		XCBT	USD	-3.000.000				1.411,66	0,00	
US Treasury Long Bond Future (US) Dez. 18		XCBT	USD	-1.000.000				-6.991,05	0,00	
Summe der Zins-Derivate								EUR	210.398,71	0,05
Devisen-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Devisenterminkontrakte (Kauf)								36.431,91	0,01	
Offene Positionen										
HUF/EUR 500.000.000,00		OTC						1.726,17	0,00	
NOK/EUR 15.000.000,00		OTC						34.705,74	0,01	
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								-40.025,44	0,00	
Offene Positionen										
CHF/EUR 8.000.000,00		OTC						-16.586,63	0,00	
CZK/EUR 70.000.000,00		OTC						-10.770,42	0,00	
INR/EUR 109.200.000,00		OTC						31.447,50	0,01	
PLN/EUR 10.000.000,00		OTC						-7.814,33	0,00	
USD/EUR 5.000.000,00		OTC						-36.301,56	-0,01	
Summe der Devisen-Derivate								EUR	-3.593,53	0,01
Swaps										
Zinsswaps								-506.296,99	-0,10	
(Erhalten / Zahlen)										
IRS 0.13% EUR / EURIBORM06 EUR / JPM_LDN 08.12.2021		OTC	EUR	15.000.000				46.544,73	0,01	
IRS 1.6775% CZK / PRIBORM03 CZK / CITIGMX_LDN 04.02.2020		OTC	CZK	60.000.000				-11.025,01	0,00	
IRS 2.115% USD / LIBUSDM03 USD / CITIGMX_LDN 25.11.2026		OTC	USD	2.000.000				-108.368,60	-0,02	
IRS 6-Monats-Euribor / 0,277% EUR / DGZ_FRA 31.01.2022		OTC	EUR	10.000.000				-76.544,28	-0,02	
IRS 6-Monats-Euribor / 0,6750% EUR / DGZ_FRA 14.05.2022		OTC	EUR	5.000.000				-110.734,63	-0,02	
IRS 6-Monats-EURIBOR / 0,6850% / DGZ_FRA 23.01.2024		OTC	EUR	5.000.000				-94.649,91	-0,02	
IRS 6-Monats-Euribor / 0,4790% EUR / DBK_FRA 15.02.2025		OTC	EUR	12.000.000				31.220,09	0,01	
IRS 6-Monats-Euribor/ 0,166% EUR / DGZ_FRA 11.02.2022		OTC	EUR	10.000.000				-28.708,34	-0,01	
IRS BUBORM06 HUF / 1.555% HUF / JPM_LDN 14.02.2022		OTC	HUF	450.000.000				-7.955,13	0,00	
IRS EURIBORM03 EUR / 0.13% EUR / DGZ_FRA 13.09.2021		OTC	EUR	15.000.000				-59.314,15	-0,01	
IRS EURIBORM03 EUR / 0.13% EUR / DGZ_FRA 05.12.2022		OTC	EUR	10.000.000				17.418,71	0,00	
IRS EURIBORM03 EUR / 0.249% EUR / DGZ_FRA 18.10.2023		OTC	EUR	10.000.000				12.033,24	0,00	
IRS EURIBORM03 EUR / 0.383% EUR / DGZ_FRA 30.01.2023		OTC	EUR	10.000.000				-99.193,00	-0,02	
IRS EURIBORM06 EUR / 0.019% EUR / DGZ_FRA 21.10.2022		OTC	EUR	10.000.000				74.477,45	0,02	
IRS EURIBORM06 EUR / 0.114% EUR / DBK_FRA 13.10.2021		OTC	EUR	20.000.000				-76.305,96	-0,02	
IRS EURIBORM06 EUR / 0.2% EUR / DGZ_FRA 03.04.2022		OTC	EUR	12.000.000				-51.082,60	-0,01	
IRS EURIBORM06 EUR / 0.29% EUR / DBK_FRA 21.07.2022		OTC	EUR	11.000.000				-51.493,47	-0,01	
IRS LIBUSDM03 USD / 2.39% USD / CITIGMX_LDN 25.11.2046		OTC	USD	800.000				87.383,87	0,02	
Credit Default Swaps (CDS)								-1.060.445,26	-0,24	
Protection Buyer								-1.060.445,26	-0,24	
CDS CDX.EM. S26 V2 5Y / CSFBINT_LDN 20.12.2021		OTC	USD	1.500.000				13.596,96	0,00	
CDS CDX.EM. S29 V1 5Y / MERRILL_LDN 20.06.2023		OTC	USD	2.000.000				56.123,48	0,01	
CDS EDP-Energias de Portuga X3DGB7 / BNP_LDN 20.12.2021		OTC	EUR	600.000				-91.935,06	-0,02	
CDS EDP-Energias de Portuga X3DGB7 / MERRILL_LDN 20.12.2021		OTC	EUR	600.000				-91.935,06	-0,02	

Deka-Renten: Euro 1-3 CF

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
CDS ITRAXX EUROPE CROSSOVER S28 V1 5Y / BNP_LDN 20.12.2022		OTC	EUR	3.500.000				-356.546,39	-0,08
CDS ITRAXX EUROPE CROSSOVER S28 V1 5Y / CITIGMX_LDN 20.12.2022		OTC	EUR	4.000.000				-407.481,59	-0,09
CDS ITRAXX EUROPE CROSSOVER S29 V1 5Y / CITIGMX_LDN 20.06.2023		OTC	EUR	1.500.000				-148.072,63	-0,03
CDS ITRAXX EUROPE S27 V1 5Y / GOLDINT_LDN 20.06.2022		OTC	EUR	3.000.000				-70.318,98	-0,02
CDS ITRAXX EUROPE SEN FINANCIALS S29 V1 5Y / DBK_LDN 20.06.2023		OTC	EUR	10.000.000				-150.209,10	-0,03
CDS Lloyds Bank PLC9730 GLA88B / BNP_LDN 20.06.2021		OTC	EUR	900.000				-17.565,27	0,00
CDS Russische Föderation Bonds 00/30 Reg.S / MERRILL_LDN 20.06.2023		OTC	USD	4.000.000				51.272,78	0,01
CDS Türkei, Republik 1174 9J0135 / BNP_LDN 20.06.2022		OTC	USD	2.200.000				152.625,60	0,03
Summe der Swaps							EUR	-1.566.742,25	-0,34
Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			EUR	8.549.605,54			% 100,000	8.549.605,54	1,84
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			CZK	13.302.816,02			% 100,000	518.183,86	0,11
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			DKK	1.047.272,13			% 100,000	140.443,37	0,03
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			GBP	34.920,34			% 100,000	39.247,14	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			HUF	303.079.182,00			% 100,000	936.094,09	0,20
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			NOK	1.288.289,12			% 100,000	135.916,27	0,03
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			SEK	645.432,33			% 100,000	62.653,90	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			AUD	78.433,76			% 100,000	48.711,78	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			CHF	564.464,12			% 100,000	497.730,86	0,11
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			JPY	17.481.000,00			% 100,000	132.607,62	0,03
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			RON	44.368,75			% 100,000	9.514,25	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			USD	273.089,06			% 100,000	234.975,96	0,05
Summe der Bankguthaben²⁾							EUR	11.305.684,64	2,43
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahen Fonds									
							EUR	11.305.684,64	2,43
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	4.072.891,82				4.072.891,82	0,88
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	548.594,40				548.594,40	0,12
Einschüsse (Initial Margins)			USD	96.470,00				83.006,37	0,02
Forderungen aus Wertpapiergeschäften			EUR	1.690.339,44				1.690.339,44	0,36
Forderungen aus Anteilscheingeschäften			EUR	17.464,96				17.464,96	0,00
Forderungen aus Wertpapier-Darlehen			EUR	10.192,35				10.192,35	0,00
Forderungen aus Cash Collateral			EUR	1.480.000,00				1.480.000,00	0,32
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							EUR	7.902.489,34	1,70
Kurzfristige Verbindlichkeiten									
Kredite in sonstigen EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			PLN	-3.648.688,83			% 100,000	-854.533,90	-0,18
Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten							EUR	-854.533,90	-0,18
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwaltungsvergütung			EUR	-124.297,30				-124.297,30	-0,03
Taxe d'Abonnement			EUR	-57.964,03				-57.964,03	-0,01
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften			EUR	-6.185.039,53				-6.185.039,53	-1,34
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften			EUR	-224.861,36				-224.861,36	-0,05
Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen			EUR	-4.994,26				-4.994,26	0,00
Kostenpauschale			EUR	-42.616,23				-42.616,23	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-841,70				-841,70	0,00
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							EUR	-6.640.614,41	-1,44
Fondsvermögen									
Umlaufende Anteile Klasse A							EUR	463.165.980,61	100,00 *)
Anteilwert Klasse A							STK	424.625,000	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)							EUR	1.090,76	97,55
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									-0,28

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen (siehe Aufstellung).

²⁾ In dieser Position enthalten sind die für sonstige Derivate hinterlegten Sicherheiten.

Deka-Renten: Euro 1-3 CF

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Instrumentenart	Kontrahent	Counterparty Exposure in EUR
Devisenterminkontrakte	Barclays Bank PLC	-3.254,11
Devisenterminkontrakte	Goldman Sachs International	-1.595,82
Devisenterminkontrakte	HSBC Bank PLC	1.726,17
Devisenterminkontrakte	J.P. Morgan Securities PLC	-10.770,42
Devisenterminkontrakte	Merrill Lynch International	23.528,66
Devisenterminkontrakte	Nomura International PLC	-13.228,01
Zinsterminkontrakte	Chicago Board of Trade (CBOT)	-3.791,29
Zinsterminkontrakte	Eurex Deutschland	214.190,00
Zinsswaps	Citigroup Global Markets Ltd.	-32.009,74
Zinsswaps	DekaBank Deutsche Girozentrale	-416.297,51
Zinsswaps	Deutsche Bank AG	-96.579,34
Zinsswaps	J.P. Morgan Securities PLC	38.589,60
Credit Default Swaps	BNP Paribas S.A. [London Branch]	-313.421,12
Credit Default Swaps	Citigroup Global Markets Ltd.	-555.554,22
Credit Default Swaps	Credit Suisse International	13.596,96
Credit Default Swaps	Deutsche Bank AG London	-150.209,10
Credit Default Swaps	Goldman Sachs International	-70.318,98
Credit Default Swaps	Merrill Lynch International	15.461,20

Gesamtbetrag der bei Derivaten hinterlegten Sicherheiten

Euro-Guthaben bei:

BNP Paribas S.A.	200.000,00
Citigroup Global Markets Ltd.	530.000,00
DekaBank Deutsche Girozentrale	410.000,00
Deutsche Bank AG	260.000,00
Goldman Sachs International	80.000,00

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen **)

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier - Darlehen Kurswert in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
0,8000 % Adif - Alta Velocidad Obl. 17/23	EUR 3.900.000		3.913.104,00	
1,5000 % AIB Group PLC MTN 18/23	EUR 2.000.000		2.001.380,00	
3,6250 % Atlantia S.p.A. Obbl. 12/18	EUR 400.000		402.042,00	
4,5000 % Autostrade per L'Italia S.p.A. MTN 12/19	EUR 300.000		304.500,00	
1,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. MTN 16/21	EUR 800.000		816.236,00	
2,7500 % Banco BPM S.p.A. MTN 15/20	EUR 1.000.000		1.014.510,00	
0,8750 % Banco de Sabadell S.A. Cédulas Hipotec. 14/21	EUR 600.000		613.572,00	
6,2500 % Banco de Sabadell S.A. Obl. 10/20	EUR 750.000		819.375,00	
1,3750 % Bank of Ireland Group PLC MT Resolut. Nts 18/23	EUR 1.050.000		1.046.078,25	
4,5000 % BANKIA S.A. Cédulas Hip. 07/22	EUR 500.000		575.825,00	
0,0000 % BASF Finance Europe N.V. MTN 16/20	EUR 33.000		33.039,11	
0,7500 % Belfius Bank S.A. Non-Preferred MTN 17/22	EUR 200.000		199.064,00	
2,8750 % Brasilien Bonds 14/21	EUR 500.000		516.000,00	
4,2500 % Bulgarian Energy Holding EAD Bonds 13/18	EUR 200.000		200.685,00	
0,1250 % Cais. Ctr. du Crd. Imm. France MTN 17/21	EUR 1.000.000		1.005.610,00	
0,6250 % Caja Rural de Navarra Cédulas Hipotec. 16/23	EUR 1.000.000		1.001.090,00	
5,9760 % Casino,Guichard-Perrachon S.A. MTN 11/21	EUR 2.500.000		2.590.625,00	
4,4070 % Casino,Guichard-Perrachon S.A. MTN 12/19	EUR 200.000		202.500,00	
5,0000 % CEZ AS MTN 09/21	EUR 2.400.000		2.736.264,00	
0,1250 % China Development Bank MTN 17/20	EUR 1.500.000		1.497.217,50	
0,1820 % Citigroup Inc. FLR MTN 18/23	EUR 1.000.000		997.990,00	
0,7270 % Comunidad Autónoma de Madrid Bonos 16/21	EUR 200.000		203.232,00	
0,8750 % Credit Agricole Cariparma SpA Mortg.Cov. MTN 14/22	EUR 1.000.000		1.009.720,00	
1,6250 % Criteria Caixa S.A.U. MTN 15/22	EUR 1.500.000		1.523.137,50	
1,5000 % Deutsche Bank AG MTN 17/22	EUR 500.000		502.770,00	
1,1250 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35254 16/20	EUR 257.000		260.096,85	
0,0000 % Diageo Finance PLC MTN 17/20	EUR 825.000		824.835,00	
1,2500 % DVB Bank SE MTN IHS 16/21	EUR 2.000.000		2.014.590,00	
3,7500 % ENI S.p.A. MTN 12/19	EUR 400.000		411.624,00	
0,0000 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 17/21	EUR 2.000.000		2.012.200,00	
0,1000 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) MTN 18/23	EUR 2.000.000		1.995.460,00	
1,3750 % FCA Bank S.p.A. (Irish Branch) MTN 15/20	EUR 900.000		913.153,50	
0,2500 % Ferrari N.V. Notes 17/21	EUR 800.000		793.088,00	
0,8750 % Fresenius Finance Ireland PLC MTN 17/22 1	EUR 499.000		506.517,45	
4,9500 % Generalitat de Catalunya Bonos 10/20	EUR 3.400.000		3.572.516,00	
0,0000 % Henkel AG & Co. KGaA MTN 16/21	EUR 148.000		147.854,22	
0,1000 % HSH Nordbank AG Öff.-Pfe. DIP S.2682 17/20	EUR 500.000		501.730,00	
0,7000 % ING Bank N.V. MTN 15/20	EUR 202.000		204.525,00	
0,7500 % ING Groep N.V. MTN 17/22	EUR 1.000.000		1.003.455,00	
5,0000 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MT Off.-Pfe. 11/21	EUR 2.000.000		2.202.420,00	
2,0000 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MTN 14/21	EUR 100.000		101.652,00	
1,1250 % ISS Global A/S MTN 15/21	EUR 400.000		407.320,00	
0,1250 % Königreich Schweden MTN 18/23 Reg.S	EUR 500.000		502.080,00	
4,0000 % Königreich Spanien Bonos 10/20	EUR 600.000		640.518,00	
4,8500 % Königreich Spanien Bonos 10/20	EUR 500.000		552.082,50	

Deka-Renten: Euro 1-3 CF

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier - Darlehen Kurswert in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
1,1500 % Königreich Spanien Bonos 15/20	EUR 800.000		820.396,00	
0,7500 % Königreich Spanien Bonos 16/21	EUR 3.000.000		3.065.070,00	
0,3500 % Königreich Spanien Bonos 18/23	EUR 1.750.000		1.736.472,50	
0,1250 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 15/20	EUR 1.600.000		1.615.520,00	
0,2000 % Ldsbk Baden-Württemb. MTN S.790 17/21	EUR 2.400.000		2.394.180,00	
1,1250 % NatWest Markets PLC MTN 18/23	EUR 800.000		793.076,00	
0,9180 % NorteGas Energia Distribuc.SAU MTN 17/22	EUR 700.000		698.705,00	
4,3750 % OMV AG MTN 10/20	EUR 100.000		106.089,50	
3,1250 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN 13/20 Reg.S	EUR 817.000		849.189,80	
2,8750 % Poste Vita S.p.A. Notes 14/19	EUR 600.000		608.883,00	
0,7500 % Powszechna K.O.(PKO)Bk Polski MTN 17/21	EUR 872.000		878.540,00	
5,0000 % Republik Irland Treasury Bonds 10/20	EUR 2.000.000		2.222.460,00	
0,8000 % Republik Irland Treasury Bonds 15/22	EUR 2.000.000		2.062.540,00	
0,0000 % Republik Irland Treasury Bonds 17/22	EUR 1.000.000		999.360,00	
3,7500 % Republik Italien B.T.P. 06/21	EUR 500.000		526.085,00	
4,0000 % Republik Italien B.T.P. 10/20	EUR 800.000		839.400,00	
0,3500 % Republik Italien B.T.P. 16/21	EUR 1.000.000		955.020,00	
3,8500 % Republik Portugal Obl. 05/21	EUR 2.000.000		2.194.350,00	
4,9500 % Republik Portugal Obr. 08/23	EUR 3.500.000		4.228.122,50	
2,2000 % Republik Portugal Obr. 15/22	EUR 700.000		750.281,00	
3,6250 % Republik Rumänien MTN 14/24	EUR 100.000		114.250,00	
5,1250 % Republik Türkei Notes 10/20	EUR 1.029.000		1.057.246,05	
3,8750 % Republik Zypern MTN 15/22	EUR 1.300.000		1.449.825,00	
2,1250 % Rolls-Royce PLC MTN 13/21	EUR 900.000		946.935,00	
3,7500 % Salini Impregilo S.p.A. Notes 16/21	EUR 100.000		97.059,00	
0,5000 % Santander Consumer Finance SA MTN 17/21	EUR 400.000		401.178,00	
0,3750 % Siemens Finan.maatschappij NV MTN 18/23	EUR 1.138.000		1.135.945,92	
1,5000 % Slowakei Anl. 13/18	EUR 1.000		1.002,80	
0,0000 % Slowakei Zero Bonds S.230 16/23	EUR 3.000.000		2.945.100,00	
3,2500 % Smurfit Kappa Acquis. Unl. Co. Notes 14/21 Reg.S	EUR 800.000		857.596,00	
0,5000 % Société Générale S.A. Non-Pref. MTN 17/23	EUR 500.000		488.610,00	
4,0000 % Telecom Italia S.p.A. MTN 12/20	EUR 600.000		629.112,00	
2,5000 % Teollisuuden Voima Oyj MTN 14/21	EUR 1.300.000		1.352.546,00	
4,2500 % Tereos Finance Group I Obl. 13/20	EUR 600.000		602.256,00	
0,3750 % Teva Pharmac.Fin.NL II B.V. Notes 16/20	EUR 1.000.000		985.000,00	
2,0000 % The Royal Bk of Scotld Grp PLC FLR MTN 17/23	EUR 400.000		410.038,00	
2,5000 % The Royal Bk of Scotld Grp PLC MTN 16/23	EUR 861.000		902.620,74	
6,1250 % UniCredit S.p.A. MTN 11/21	EUR 200.000		220.552,00	
6,9500 % UniCredit S.p.A. MTN 12/22	EUR 100.000		115.533,00	
3,2500 % UniCredit S.p.A. MTN 14/21	EUR 1.000.000		1.046.200,00	
0,1000 % Bundesrep.Deutschland Inflation-Ind. Anl. 12/23	EUR 3.000.000		3.443.324,53	
0,5000 % Fdo de Tit.D.Def.Sist.Elec.FTA MT Bonos 18/23	EUR 500.000		499.637,50	
0,1000 % Rep. Frankreich Inflation-Ind.-Lkd OAT 16/21	EUR 200.000		216.097,91	
0,1250 % U.S. Treasury Inflation-Prot. Secs 17/22	USD 1.500.000		1.300.311,17	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:			94.855.000,80	94.855.000,80

***) Kontrahent: DekaBank Deutsche Girozentrale

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen empfangenen Sicherheiten:

Aktien und aktienähnliche Wertpapiere	862.956,29 EUR
Renten und rentenähnliche Wertpapiere	107.524.967,20 EUR

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Renten, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 27./28.09.2018

Alle anderen Vermögenswerte per: 28.09.2018

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.09.2018

Vereinigtes Königreich, Pfund (GBP)	0,88976 = 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen (DKK)	7,45690 = 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen (NOK)	9,47855 = 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen (SEK)	10,30155 = 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken (CHF)	1,13408 = 1 Euro (EUR)
Polen, Zloty (PLN)	4,26980 = 1 Euro (EUR)
Tschechische Republik, Kronen (CZK)	25,67200 = 1 Euro (EUR)
Ungarn, Forint (HUF)	323,77000 = 1 Euro (EUR)
Rumänien, Leu (RON)	4,66340 = 1 Euro (EUR)
Vereinigete Staaten, Dollar (USD)	1,16220 = 1 Euro (EUR)
Brasilien, Real (BRL)	4,66005 = 1 Euro (EUR)
Indien, Rupie (INR)	84,32645 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen (JPY)	131,82500 = 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar (AUD)	1,61016 = 1 Euro (EUR)

Deka-Renten: Euro 1-3 CF

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
 XCBT Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)

OTC Over-the-Counter

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 30.09.2018 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Devisentermingeschäfte (Kauf)	HUF/EUR	500,0	Mio.	EUR	1.543.371,56
	NOK/EUR	15,0	Mio.	EUR	1.578.897,18
				EUR	3.122.268,74
Devisentermingeschäfte (Verkauf)	CHF/EUR	8,0	Mio.	EUR	7.061.122,24
	CZK/EUR	70,0	Mio.	EUR	2.719.647,37
	INR/EUR	109,2	Mio.	EUR	1.225.458,58
	PLN/EUR	10,0	Mio.	EUR	2.338.125,72
	USD/EUR	5,0	Mio.	EUR	4.282.341,94
			EUR	17.626.695,85	
Finanztermingeschäfte -gekaufte Terminkontrakte auf Renten				EUR	3.385.618,33
-verkaufte Terminkontrakte auf Renten				EUR	62.785.564,92

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen

Marktwert in EUR
94.855.000,80

in % des Fondsvermögens
20,48

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen

DekaBank Deutsche Girozentrale

Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR
94.855.000,80

Sitzstaat
Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen

unbefristet

absolute Beträge in EUR
94.855.000,80

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen an einem geregelten Markt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder an einer Börse in einem Mitgliedstaat der OECD notiert sein oder gehandelt werden und in einem wichtigen Index enthalten sein.

Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Marktturbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen

DEM
EUR
USD

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen

unbefristet

Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR
108.387.923,49

Deka-Renten: Euro 1-3 CF

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	113.796,29	100,00
Kostenanteil des Fonds	55.760,10	49,00
Ertragsanteil der KVG	55.760,10	49,00

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihegeschäften gerechnet.

Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar.

Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleihesätzen enthaltenen Margen abgedeckt und damit bereits im Ertragsanteil des Fonds berücksichtigt. Bei Agencygeschäften werden Erträge und Kosten Dritter über eine Gebührenaufteilung (Fee split) definiert. Hier beträgt der Ertragsanteil des Agenten zwischen 20% und 35% vom Bruttoleihesatz.

Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offengelegt.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

20,99% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen	absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
HeidelbergCement Finance Luxembourg	9.443.996,85
BPCE S.A.	9.077.759,59
Münchener Hypothekbank eG	7.437.548,42
Compagnie de Financement Foncier	7.097.454,25
Diageo Finance PLC	6.065.266,03
National Grid North America Inc.	4.595.742,05
Rheinland-Pfalz, Land	4.282.410,96
Landesbank Berlin AG	4.119.374,22
NRW.BANK	4.031.363,84
Naturgy Finance B.V.	3.899.801,10

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	
Clearstream Banking Frankfurt	30.446.259,71 EUR
J.P.Morgan AG Frankfurt	77.941.663,78 EUR

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	0,00
Sammelkonten / Depots	0,00
andere Konten / Depots	0,00
Verwahrt bestimmt Empfänger	0,00

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren (Marktzunahme zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
CHF				
CH0399198396	0,6250 % Deutsche Bank AG MTN 18/23	CHF	2.000.000	2.000.000
CH0226274261	2,8500 % Gaz Capital S.A. MT LPN GAZPROM 13/19	CHF	0	700.000
CH0379268748	2,1000 % RZD Capital PLC LPN Russ.Railways 17/23	CHF	0	600.000
CZK				
CZ0001004469	1,0000 % Tschechien Bonds S.95 15/26	CZK	20.000.000	20.000.000
EUR				
XS1088274169	1,7500 % 2i Rete Gas S.p.A. MTN 14/19	EUR	0	163.000
XS1808739459	0,8750 % ABN AMRO Bank N.V. MTN 18/25	EUR	1.000.000	1.000.000
XS1767087940	0,0510 % ACEA S.p.A. FLR MTN 18/23	EUR	650.000	650.000
XS1291332952	0,8750 % Achmea Bank N.V. MTN 15/18	EUR	0	375.000
XS1731858392	1,5000 % ADLER Real Estate AG Anl. 17/21	EUR	950.000	950.000
XS1326536155	0,5000 % Agence Française Développement MTN 15/22	EUR	0	700.000

Deka-Renten: Euro 1-3 CF

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
FR0013296373	0,1250 % Agence Française Développement MTN 17/23	EUR	1.100.000	1.100.000
FR0013256534	0,5000 % Agence France Locale MTN 17/24	EUR	0	1.000.000
XS1174814415	0,7500 % ALD S.A. MTN 15/18	EUR	0	500.000
DE000A1954U8	0,2500 % Allianz Finance II B.V. MTN 17/23	EUR	1.200.000	1.200.000
XS1325125158	4,1250 % Allied Irish Banks PLC FLR MTN 15/25	EUR	1.000.000	1.000.000
XS1057481084	2,7500 % Allied Irish Banks PLC MTN 14/19	EUR	0	1.100.000
XS1762980065	2,5000 % Alpha Bank A.E. Covered MTN 18/23	EUR	300.000	300.000
XS0923361827	2,5000 % Anglo American Capital PLC MTN 13/21	EUR	800.000	800.000
XS1084568762	2,8750 % ArcelorMittal S.A. MTN 14/20	EUR	0	700.000
XS1730873731	0,9500 % ArcelorMittal S.A. MTN 17/23	EUR	875.000	875.000
XS1875331636	1,1250 % Argentum Netherlands B.V. MTN S.A 18/25	EUR	600.000	600.000
XS1794196615	1,0000 % Arion Bank hf. MTN 18/23	EUR	1.500.000	1.500.000
FR0010955559	4,0000 % Arkema S.A. Bonds 10/17	EUR	0	500.000
XS1715306012	1,0000 % Aroundtown SA MTN 17/25	EUR	800.000	800.000
XS1699732704	0,6250 % ASB Finance Ltd. (Ldn Branch) MT Mtg Cov.Nts 17/24	EUR	500.000	500.000
XS0452314536	5,1250 % Assicurazioni Generali S.p.A. MTN 09/24	EUR	750.000	750.000
XS1055241373	3,5000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. FLR MTN 14/24	EUR	0	300.000
IT0005321663	1,0000 % Banco BPM S.p.A. MT Mortg. Cov. Bds 18/25	EUR	1.350.000	1.350.000
XS1293577208	2,6250 % Banco BPM S.p.A. MTN 15/18	EUR	0	500.000
XS1811053641	1,7500 % Banco BPM S.p.A. MTN 18/23	EUR	3.000.000	3.000.000
PTBPCPWOM0034	4,5000 % Banco Com. Português SA (BCP) FLR MT Obl.17/27	EUR	900.000	900.000
XS1751004232	1,1250 % Banco Santander S.A. Non-Pref. MTN 18/25	EUR	1.500.000	1.500.000
XS1829259008	1,3750 % Bank Gospodarstwa Krajowego MTN 18/25	EUR	1.550.000	1.550.000
XS1458405112	0,1790 % Bank of America Corp. FLR MTN 16/19	EUR	0	625.000
XS1170193061	0,5000 % Bank of Ireland Mortgage Bank PLC MTN 15/20	EUR	0	800.000
XS1075963485	4,2500 % Bank of Ireland (The Gov.&Co.) FLR MTN 14/24 Reg.S	EUR	0	200.000
XS1823502650	0,8750 % BASF SE MTN 18/25	EUR	775.000	775.000
XS1840614900	0,6250 % Bayer Capital Corp. B.V. Notes 18/22	EUR	500.000	500.000
IT0005277451	0,8750 % Bco di Desio e della Brianza Mortg.Cov. MTN 17/24	EUR	0	1.050.000
BE6299156735	1,0000 % Belfius Bank S.A. Non-Preferred MTN 17/24	EUR	400.000	400.000
XS1105264821	0,5000 % BMW Finance N.V. MTN 14/18	EUR	0	400.000
XS1396260520	0,1250 % BMW Finance N.V. MTN 16/20	EUR	0	575.000
XS1823246712	0,5000 % BMW Finance N.V. MTN 18/22	EUR	1.725.000	1.725.000
XS1747444245	0,3750 % BMW Finance N.V. MTN 18/23	EUR	1.500.000	1.500.000
XS1756434194	0,0090 % BNP Paribas S.A. FLR Non-Pref. MTN 18/23	EUR	1.300.000	1.300.000
XS1851277969	0,9000 % BP Capital Markets PLC MTN 18/24	EUR	1.275.000	1.275.000
FR0013312493	0,8750 % BPCE S.A. Non-Preferred MTN 18/24	EUR	600.000	600.000
FR0013323664	1,3750 % BPCE S.A. Non-Preferred MTN 18/26	EUR	500.000	500.000
IT0005339996	1,0000 % BPER Banca S.p.A. Mortg.Cov. MTN 18/23	EUR	1.500.000	1.500.000
FR0013063930	0,1250 % Bpifrance Financement S.A. MTN 15/20	EUR	0	800.000
FR0013299591	0,1250 % Bpifrance Financement S.A. Obligations 17/23	EUR	2.000.000	2.000.000
BE0002601798	1,2500 % bpost S.A. Notes 18/26	EUR	1.100.000	1.100.000
XS0873248420	1,6250 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel MTN 13/18	EUR	0	200.000
PTBSSGOE0009	6,8750 % BRISA-Concessao Rodoviaria, SA MTN 12/18	EUR	0	200.000
DE0001135499	1,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 12/22	EUR	0	1.000.000
DE0001102317	1,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 13/23	EUR	0	600.000
DE0001104651	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. 16/18	EUR	0	2.800.000
FR0012021632	0,5000 % Cais. Ctr. du Crd. Imm. France MTN 14/18	EUR	0	800.000
XS0989061345	5,0000 % Caixabank S.A. FLR MTN 13/23	EUR	800.000	1.000.000
XS1614722806	1,1250 % Caixabank S.A. MTN 17/24	EUR	0	100.000
XS1752476538	0,7500 % Caixabank S.A. MTN 18/23	EUR	900.000	900.000
XS1679158094	1,1250 % Caixabank S.A. Non-Preferred MTN 17/23	EUR	600.000	600.000
FR0013327962	1,0000 % Capgemini SE Notes 18/24	EUR	1.000.000	1.000.000
XS1677902162	0,5000 % Carlsberg Breweries A/S MTN 17/23	EUR	0	1.250.000
FR0013155868	0,3590 % Carrefour Banque FLR MTN 16/21	EUR	0	600.000
XS1047514408	0,4375 % Carrefour Banque FLR Notes 14/18	EUR	0	400.000
FR0013342128	0,8750 % Carrefour S.A. MTN 18/23	EUR	300.000	300.000
FR0011215508	5,2440 % Casino,Guichard-Perrachon S.A. MTN 12/20	EUR	0	400.000
FR0013260379	1,8650 % Casino,Guichard-Perrachon S.A. MTN 17/22	EUR	900.000	1.000.000
IT0004960537	3,5000 % Cassa Depositi e Prestiti SpA MTN 13/19	EUR	0	1.300.000
IT0004997943	2,3750 % Cassa Depositi e Prestiti SpA MTN 14/19	EUR	0	500.000
IT0005314544	0,7500 % Cassa Depositi e Prestiti SpA MTN 17/22	EUR	1.000.000	1.000.000
IT0005273567	1,5000 % Cassa Depositi e Prestiti SpA MTN 17/24	EUR	0	1.000.000
XS1713474671	1,2500 % Celanese US Holdings LLC Notes 17/25	EUR	775.000	775.000
FR0013328218	0,2500 % Cie de Financement Foncier MT Obl. Fonc. 18/23	EUR	2.200.000	2.200.000
XS1417876759	0,5110 % Citigroup Inc. FLR MTN 16/21	EUR	0	500.000
XS1806124753	1,2500 % CK Hutchison Eur.Fin.(18) Ltd. Notes 18/25	EUR	725.000	725.000
XS1823623878	1,8750 % CNH Industrial Finance Euro.SA MTN 18/26	EUR	1.100.000	1.100.000
DE000C240KN6	0,5000 % Commerzbank AG MTN Anl. 5.843 15/18	EUR	0	975.000
XS1881574591	0,8750 % Compagnie de Saint-Gobain S.A. MTN 18/23	EUR	300.000	300.000
XS1793349926	1,1250 % Compagnie de Saint-Gobain S.A. MTN 18/26	EUR	900.000	900.000
ES0000106619	1,4500 % Comun. Autónoma del País Vasco Obl. 18/28	EUR	550.000	550.000
XS1317969944	1,0000 % Corporación Andina de Fomento MTN 15/20	EUR	0	450.000
XS1555575320	0,5000 % Corporación Andina de Fomento MTN 17/22	EUR	0	1.300.000
XS1770927629	1,1250 % Corporación Andina de Fomento MTN 18/25	EUR	2.000.000	2.000.000
XS1377821464	0,2750 % Covestro AG FLR MTN 16/18	EUR	0	225.000
XS1693959931	2,1250 % CPI PROPERTY GROUP S.A. MTN 17/24	EUR	0	750.000
FR0013312154	2,6250 % Crédit Agricole Assurances SA FLR Notes 18/48	EUR	300.000	300.000
FR0011318120	3,5000 % Crédit Agricole S.A. Obligations 12/22	EUR	1.800.000	1.800.000

Deka-Renten: Euro 1-3 CF

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
DE000A2AAL23	0,5000 % Daimler AG MTN 16/19	EUR	0	500.000
FR0013292828	1,7500 % Danone S.A. FLR MTN 17/Und.	EUR	400.000	400.000
XS1844079738	0,7500 % De Volksbank N.V. MTN 18/23	EUR	1.800.000	1.800.000
XS1760125283	0,1250 % DekaBank Dt.Girozentrale MTN Öff.-Pfe. A.143 18/23	EUR	800.000	800.000
DE000DL19T26	1,7500 % Deutsche Bank AG MTN 18/28	EUR	800.000	800.000
DE000GRN0016	0,7500 % Deutsche Kreditbank AG IHS 17/24	EUR	0	500.000
XS1828032513	0,6250 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. MTN 18/22	EUR	1.450.000	1.450.000
XS1268552061	0,2000 % Dexia Crédit Local S.A. MTN 15/18	EUR	0	1.000.000
XS1348774644	0,7500 % Dexia Crédit Local S.A. MTN 16/23	EUR	0	1.000.000
XS1637162246	0,0000 % DH Europe Finance S.A. FLR Notes 17/22	EUR	0	775.000
XS1719154574	0,5000 % Diageo Finance PLC MTN 17/24	EUR	600.000	600.000
DE000A2E4ZE9	0,0500 % Dt. Pfandbriefbank AG MTN Hyp.-Pfe. R.15272 17/22	EUR	0	1.575.000
XS1166863339	0,5000 % DVB Bank SE MTN 15/18	EUR	0	900.000
XS0557897203	3,8750 % Edison S.p.A. MTN 10/17	EUR	0	200.000
XS1721051495	1,5000 % EDP Finance B.V. MTN 17/27	EUR	825.000	825.000
XS1846632104	1,6250 % EDP Finance B.V. MTN 18/26	EUR	1.475.000	1.475.000
XS1713464102	0,8750 % Elering A.S. Bonds 18/23	EUR	850.000	850.000
XS1077882121	1,7500 % Emirates Telecommunic. Grp Co. MTN 14/21	EUR	0	500.000
XS0834643727	4,2500 % Enagás Financiaciones S.A.U. MTN 12/17	EUR	0	500.000
XS1684269332	1,0000 % ENI S.p.A. MTN 17/25	EUR	0	1.900.000
XS1706921951	0,8750 % Esselunga S.p.A. Notes 17/23	EUR	1.500.000	1.500.000
XS1716945586	3,2500 % Eurofins Scientific S.E. FLR Notes 17/Und.	EUR	150.000	150.000
XS1789623029	1,0000 % Euronext N.V. Notes 18/25	EUR	475.000	475.000
XS1521637113	0,6250 % Export-Import Bank of China Notes 16/21	EUR	800.000	800.000
XS1057487875	2,6250 % FCA Bank S.p.A. (Irish Branch) MTN 14/19	EUR	0	700.000
XS1186131634	0,1410 % FCE Bank PLC FLR MTN 15/18	EUR	0	475.000
XS0838847381	2,8750 % FCE Bank PLC MTN 12/17	EUR	0	800.000
XS1380394806	1,5000 % Ferrari N.V. Notes 16/23	EUR	400.000	400.000
XS1729872652	0,0510 % Ford Motor Credit Co. LLC FLR MTN 17/21	EUR	1.525.000	1.525.000
XS1729872736	0,3810 % Ford Motor Credit Co. LLC FLR MTN 17/24	EUR	600.000	600.000
XS0873432511	2,8750 % Fresenius SE & Co. KGaA Notes 13/20 Reg.S	EUR	0	700.000
FR0013266343	0,0610 % Gecina S.A. FLR MTN 17/22	EUR	0	600.000
XS1612542669	0,3750 % General Electric Co. Notes 17/22	EUR	0	500.000
ES0000095929	4,7500 % Generalitat de Catalunya Obl. 08/18	EUR	0	750.000
XS0626028566	5,0000 % Gerresheimer AG Anl. 11/18	EUR	312.000	312.000
XS1678629186	0,8750 % Grenke Finance PLC MTN 17/22	EUR	0	550.000
GR0118017657	3,3750 % Griechenland Notes 18/25	EUR	1.450.000	1.450.000
DE000A0TKUU3	5,6250 % HeidelbergCement Fin.Lux. S.A. MTN 07/18	EUR	0	500.000
XS1488370740	0,0000 % Henkel AG & Co. KGaA MTN 16/18	EUR	0	150.000
XS1366026323	0,1710 % Honeywell International Inc. FLR Notes 16/18	EUR	0	175.000
FR0013323722	0,6000 % HSBC France S.A. MTN 18/23	EUR	1.600.000	1.600.000
XS1379182006	1,5000 % HSBC Holdings PLC MTN 16/22	EUR	500.000	500.000
XS1807409450	0,8750 % HYPO NOE LB f. Nied.u.Wien AG MTN 18/23	EUR	1.500.000	1.500.000
FR0013287273	1,5000 % Iliad S.A. Obl. 17/24	EUR	500.000	500.000
XS0645669200	4,5000 % Imperial Brands Finance PLC MTN 11/18	EUR	0	400.000
XS1882544627	1,0000 % ING Groep N.V. MT Resolut. Nts 18/23	EUR	600.000	600.000
XS1829217428	0,7500 % innogy Finance B.V. MTN 18/22	EUR	1.500.000	1.500.000
XS1855440019	0,7500 % innogy Finance B.V. MTN Tr.2 18/22	EUR	1.850.000	1.850.000
XS1180277524	0,5000 % Instituto de Credito Oficial MTN 15/17	EUR	0	500.000
XS1681522998	0,2500 % Instituto de Credito Oficial MTN 17/22	EUR	0	800.000
IT0005339210	1,1250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MT Hyp.-Pfe. 18/25	EUR	1.600.000	1.600.000
XS0972240997	5,3500 % Intesa Sanpaolo Vita S.p.A. Notes 13/18	EUR	0	200.000
XS1755108344	1,1250 % Íslandsbanki hf. FLR MTN 18/24	EUR	375.000	375.000
XS1398275112	0,0290 % John Deere Bank S.A. FLR MTN 16/20	EUR	0	275.000
XS1683495136	0,5000 % John Deere Cash Management SA MTN 17/23	EUR	0	800.000
BE0002272418	0,7500 % KBC Groep N.V. MTN 17/22	EUR	0	900.000
XS1677766047	0,0000 % KommuneKredit MTN 17/22	EUR	0	500.000
XS0546649822	4,5000 % Königreich Marokko Notes 10/20 Reg.S	EUR	0	300.000
ES00000123K0	5,8500 % Königreich Spanien Bonos 11/22	EUR	1.730.000	1.730.000
ES00000123U9	5,4000 % Königreich Spanien Bonos 13/23	EUR	3.000.000	3.000.000
ES00000126C0	1,4000 % Königreich Spanien Bonos 14/20	EUR	0	1.000.000
ES00000128X2	0,0500 % Königreich Spanien Bonos 17/21	EUR	0	800.000
ES0000012B39	1,4000 % Königreich Spanien Bonos 18/28	EUR	1.525.000	1.525.000
ES0000012B88	1,4000 % Königreich Spanien Bonos 18/28	EUR	1.600.000	1.600.000
ES0000012B47	2,7000 % Königreich Spanien Bonos 18/48	EUR	1.000.000	1.000.000
ES00000121A5	4,1000 % Königreich Spanien Obligaciones 08/18	EUR	0	1.800.000
ES00000127Z9	1,9500 % Königreich Spanien Obligaciones 16/26	EUR	700.000	700.000
ES00000128O1	0,4000 % Königreich Spanien Obligaciones 17/22	EUR	0	800.000
ES00000128Q6	2,3500 % Königreich Spanien Obligaciones 17/33	EUR	400.000	400.000
XS1815116568	0,7500 % Koninklijke Philips N.V. Notes 18/24	EUR	875.000	875.000
FR0013286838	1,0000 % La Banque Postale Non-Pref. MTN 17/24	EUR	500.000	500.000
XS1673096829	0,2500 % Landwirtschaftliche Rentenbank MTN 17/25	EUR	0	2.000.000
XS1820748538	1,1250 % LANXESS AG MTN 18/25	EUR	1.475.000	1.475.000
DE000LB1DVL8	0,5000 % Ldsbk Baden-Württemb. MTN S.783 17/22	EUR	0	1.000.000
XS1295413345	1,3750 % LeasePlan Corporation N.V. MTN 15/18	EUR	0	500.000
XS1263854801	0,5000 % Lloyds Bank PLC MT Mortg.Cov. Bds 15/20	EUR	0	400.000
XS1749378342	0,6250 % Lloyds Banking Group PLC FLR MTN 18/24	EUR	850.000	850.000
XS1803247557	1,1250 % Lunar Funding V PLC MT LPN Swisscom 18/26	EUR	725.000	725.000
FR0013257615	0,3750 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE MTN 17/22	EUR	0	425.000

Deka-Renten: Euro 1-3 CF

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
XS0969350999	3,7790 % Madrileña Red de Gas Fin. B.V. MTN 13/18	EUR	0	700.000
XS1812878889	1,0730 % mBank Hipoteczny S.A. MT Hyp.-Pfe.-Br. 18/25	EUR	1.000.000	1.000.000
XS1567173809	0,6250 % McKesson Corp. Notes 17/21	EUR	0	675.000
XS1137512312	0,8750 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA MTN 14/17	EUR	0	1.050.000
XS1046272420	2,2500 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA MTN 14/19	EUR	0	600.000
XS1689739347	0,6250 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA MTN 17/22	EUR	0	725.000
XS1416688890	2,3750 % Merlin Properties SOCIMI S.A. MTN 16/22	EUR	0	1.000.000
XS1626109968	0,1250 % Møre Boligkreditt AS Mortg. Cov. MTN 17/22	EUR	0	1.500.000
XS1722898431	1,7500 % NE Property Coöperatief U.A. MTN 17/24	EUR	2.050.000	2.050.000
XS1520713022	0,0000 % Nederlandse Gasunie, N.V. MTN 16/19	EUR	0	885.000
XS1707074941	0,3750 % Nestlé Finance Intl Ltd. MTN 17/24	EUR	275.000	275.000
XS1554112281	1,5000 % NIBC Bank N.V. MTN 17/22	EUR	0	1.000.000
XS1623355374	0,2500 % NN Group N.V. MTN 17/20	EUR	0	325.000
XS1432510631	0,3750 % Nord/LB Lux.S.A. Cov.Bond Bk. MT L.d.G.Publ. 16/23	EUR	0	500.000
XS0497179035	4,5000 % Nordea Bank AB MTN 10/20	EUR	0	600.000
XS1769040111	0,5000 % Novartis Finance S.A. Notes 18/23	EUR	1.000.000	1.000.000
XS1734689620	1,0000 % OMV AG MTN 17/26	EUR	700.000	700.000
FR0013322187	2,6250 % Orpea Obligations 18/25	EUR	1.100.000	1.100.000
XS1720192696	2,2500 % Orsted AVS FLR Secs 17/17	EUR	225.000	225.000
XS1857022609	2,3750 % OTE PLC MTN 18/22	EUR	350.000	350.000
XS1713466578	0,6000 % PerkinElmer Inc. Notes 18/21	EUR	6.150.000	6.150.000
XS1716243719	0,6250 % Philip Morris Internat. Inc. Notes 17/24	EUR	575.000	575.000
XS1757843146	1,3750 % Pirelli & C. S.p.A. MTN 18/23	EUR	1.050.000	1.050.000
XS1588411188	0,6250 % PKO Bank Hipoteczny S.A. Mortg.Cov. MTN 17/23	EUR	0	300.000
XS1690669574	0,7500 % PKO Bank Hipoteczny S.A. Mortg.Cov. MTN 17/24	EUR	0	600.000
XS0944435121	3,2500 % Poste Italiane S.p.A. MTN 13/18	EUR	0	300.000
XS1709433509	1,0000 % PostNL N.V. Notes 17/24	EUR	625.000	625.000
XS1729879822	1,3750 % Prosegur Cash S.A. MTN 17/26	EUR	1.400.000	1.400.000
BE0002273424	0,5000 % Proximus S.A. MTN 17/22	EUR	0	800.000
XS1694212181	0,6250 % PSA Banque France S.A. MTN 17/22	EUR	0	325.000
XS1720806774	0,7500 % Raiffeisenlandesbk.Oberösterreich. MTN 17/23	EUR	1.000.000	1.000.000
FR0012674182	0,2510 % RCI Banque S.A. FLR MTN 15/18	EUR	0	525.000
FR0013309606	0,1090 % RCI Banque S.A. FLR MTN 18/23	EUR	1.125.000	1.125.000
FR0013292687	0,2510 % RCI Banque S.A. FLR Pref. MTN 17/24	EUR	625.000	625.000
XS0905797113	2,8750 % RCI Banque S.A. MTN 13/18	EUR	0	200.000
FR0013181989	0,3750 % RCI Banque S.A. MTN 16/19	EUR	0	400.000
FR0013283371	0,7500 % RCI Banque S.A. MTN 17/22	EUR	0	350.000
FR0010585901	2,1000 % Rep. Frankreich Inflation-Ind.-Lkd OAT 08/23	EUR	1.600.000	2.200.000
FR0010899765	1,1000 % Rep. Frankreich Inflation-Ind.-Lkd OAT 10/22	EUR	0	2.000.000
FR0011196856	3,0000 % Rep. Frankreich OAT 12/22	EUR	0	2.500.000
FR0013283686	0,0000 % Rep. Frankreich OAT 17/23	EUR	2.000.000	2.000.000
XS1432493879	2,6250 % Republik Indonesien MTN 16/23 Reg.S	EUR	2.000.000	2.000.000
IE0084TV0D44	5,4000 % Republik Irland Treasury Bonds 09/25	EUR	1.000.000	1.000.000
XS1738511978	0,5000 % Republik Island MTN 17/22	EUR	425.000	425.000
IT0004695075	4,7500 % Republik Italien B.T.P. 11/21	EUR	0	1.000.000
IT0004907843	3,5000 % Republik Italien B.T.P. 13/18	EUR	0	800.000
IT0004953417	4,5000 % Republik Italien B.T.P. 13/24	EUR	0	1.800.000
IT0005030504	1,5000 % Republik Italien B.T.P. 14/19	EUR	0	3.500.000
IT0005069395	1,0500 % Republik Italien B.T.P. 14/19	EUR	0	1.500.000
IT0005028003	2,1500 % Republik Italien B.T.P. 14/21	EUR	0	200.000
IT0005285041	0,2000 % Republik Italien B.T.P. 17/20	EUR	1.000.000	1.000.000
IT0005244782	1,2000 % Republik Italien B.T.P. 17/22	EUR	0	5.000.000
IT0005282527	1,4500 % Republik Italien B.T.P. 17/24	EUR	600.000	1.600.000
IT0005325946	0,9500 % Republik Italien B.T.P. 18/23	EUR	1.750.000	1.750.000
IT0005327306	1,4500 % Republik Italien B.T.P. 18/25	EUR	1.500.000	1.500.000
IT0005323032	2,0000 % Republik Italien B.T.P. 18/28	EUR	1.000.000	1.000.000
IT0004380546	2,3500 % Republik Italien Inflation-Ind. Lkd B.T.P. 08/19	EUR	0	1.000.000
IT0005253676	0,4500 % Republik Italien Inflation-Ind. Lkd B.T.P. 17/23	EUR	0	200.000
XS1333704713	0,5000 % Republik Lettland MTN 15/20	EUR	1.000.000	1.000.000
XS1829276275	1,1250 % Republik Lettland MTN 18/28	EUR	2.450.000	2.450.000
XS1452578591	5,6250 % Republik Mazedonien Bonds 16/23 Reg.S	EUR	400.000	400.000
XS1744744191	2,7500 % Republik Mazedonien Bonds 18/25 Reg.S	EUR	475.000	475.000
XS1807201899	3,3750 % Republik Montenegro Notes 18/25 Reg.S	EUR	600.000	600.000
XS1536786939	0,5000 % Republik Polen MTN 16/21	EUR	0	500.000
XS1766612672	1,1250 % Republik Polen MTN 18/26	EUR	400.000	400.000
PTOTECOEO029	4,8000 % Republik Portugal Obr. 10/20	EUR	0	2.000.000
PTOTEROEO014	3,8750 % Republik Portugal Obr. 14/30	EUR	500.000	500.000
PTOTEUOEO019	4,1250 % Republik Portugal Obr. 17/27	EUR	1.910.000	1.910.000
PTOTEVVOEO018	2,1250 % Republik Portugal Obr. 18/28	EUR	2.800.000	2.800.000
PTOTWEOEO017	2,2500 % Republik Portugal Obr. 18/34	EUR	720.000	720.000
SJ0002103776	1,0000 % Republik Slowenien Bonds 18/28	EUR	2.375.000	2.375.000
XS1789751531	1,0000 % Richemont Intl Holding S.A. Notes 18/26	EUR	1.550.000	1.550.000
XS1636469865	1,2500 % Rikshem AB MTN 17/24	EUR	0	1.000.000
XS1819575066	0,8750 % Rolls-Royce PLC MTN 18/24	EUR	1.225.000	1.225.000
FR0013264884	0,2510 % SAFRAN FLR Obl. 17/21	EUR	0	600.000
XS1707063589	1,7500 % Salini Impregilo S.p.A. Notes 17/24 Reg.S	EUR	950.000	950.000
FR0013324332	0,5000 % Sanofi S.A. MTN 18/23	EUR	1.500.000	1.500.000
XS0544546780	4,1250 % Santander Intl Debt S.A.U. MTN 10/17	EUR	0	500.000
XS1615065320	0,4610 % Santander UK Group Hldgs PLC FLR MTN 17/23	EUR	0	200.000

Deka-Renten: Euro 1-3 CF

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
DE000A2G8VT5	1,0000 % SAP SE MTN 18/26	EUR	500.000	500.000
FR0013302809	0,8750 % Schneider Electric SE MTN 17/26	EUR	1.000.000	1.000.000
XS1720761490	1,5000 % SELP Finance S.a.r.l. Notes 17/25	EUR	500.000	500.000
DE000A2G9HU0	1,5000 % Sixt SE Anl. 18/24	EUR	1.000.000	1.000.000
XS1508588875	0,0000 % Snam S.p.A. MTN 16/20	EUR	0	300.000
FR0013311503	1,1250 % Société Générale S.A. Non-Preferred MTN 18/25	EUR	1.000.000	1.000.000
XS1684385161	3,1250 % SoftBank Group Corp. Notes 17/25	EUR	0	700.000
BE6282455565	0,4900 % Solvay S.A. FLR Notes 15/17	EUR	0	300.000
XS1775786145	0,3750 % Sparebank. S�r Boligkreditt AS Mrtg.Cov. MTN 18/23	EUR	1.400.000	1.400.000
XS1788494257	0,8750 % Statnett SF MTN 18/25	EUR	1.000.000	1.000.000
XS1002121454	6,5000 % Stichting AK Rabobank Cert. FLR Cert. 14/Und.	EUR	1.000.000	1.500.000
XS0606202454	4,1250 % S�dzucker Intl Finance B.V. Notes 11/18	EUR	0	542.000
XS1361548693	0,1500 % Swedbank Hypotek AB MT Mrtg.Cov. Bds 16/21	EUR	0	1.500.000
XS0630463965	4,7500 % Telecom Italia S.p.A. MTN 11/18	EUR	0	800.000
FR0013346822	1,8750 % T�l�performance SE Obl. 18/25	EUR	800.000	800.000
XS1858912915	1,0000 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA MTN 18/23	EUR	1.050.000	1.050.000
XS0992632702	1,2500 % Tesco Corp. Treas. Serv. PLC MTN 13/17	EUR	0	500.000
XS1211040917	1,2500 % Teva Pharmac.Fin.NL II B.V. Notes 15/23	EUR	0	500.000
XS1789745137	3,2500 % Teva Pharmac.Fin.NL II B.V. Notes 18/25 Reg.S	EUR	950.000	950.000
FR0013311347	0,7500 % THALES S.A. MTN 18/25	EUR	600.000	600.000
XS1708192684	0,5000 % The Procter & Gamble Co. Bonds 17/24	EUR	550.000	550.000
XS1788515606	1,7500 % The Royal Bk of Scotld Grp PLC FLR MTN 18/26	EUR	1.200.000	1.200.000
XS1355483162	0,2500 % The Swedish Covered Bond Corp. MTN 16/21	EUR	0	500.000
DE000A1R08U3	4,0000 % thyssenkrupp AG MTN 13/18	EUR	0	250.000
XS1884740041	0,6250 % Toyota Motor Finance (Neth.)BV MTN 18/23	EUR	900.000	900.000
XS1748883458	0,8170 % Triceratops Capital Co. Ltd. Notes 18/21	EUR	1.100.000	1.100.000
FR0013313186	1,2890 % Ubisoft Entertainment S.A. Bonds 18/23	EUR	500.000	500.000
CH0359915425	0,3810 % UBS Group Fdg (Switzerland) AG FLR Bonds 17/22	EUR	0	575.000
CH0409606354	1,2500 % UBS Group Fdg (Switzerland) AG FLR Notes 18/25	EUR	1.925.000	1.925.000
XS1696445516	1,7500 % Ungarn Bonds 17/27	EUR	325.000	325.000
FR0013332988	1,1250 % Unibail-Rodamco SE MTN 18/25	EUR	700.000	700.000
XS1769090728	0,5000 % Unilever N.V. MTN 18/23	EUR	1.500.000	1.500.000
IT0005140030	1,0000 % Unio.di Banche Italiane S.p.A. Mrtg.Cov.MTN 15/23	EUR	0	800.000
IT0005320673	0,5000 % Unio.di Banche Italiane S.p.A. Mrtg.Cov.MTN 18/24	EUR	1.000.000	1.000.000
XS1033018158	2,8750 % Unio.di Banche Italiane S.p.A. MTN 14/19	EUR	0	500.000
XS1750083229	0,5000 % United Overseas Bank Ltd. MT Mrtg. Cov. Bds 18/25	EUR	750.000	750.000
FR0013281888	0,3750 % Val�o S.A. MTN 17/22	EUR	0	1.500.000
FR0013282571	0,8750 % Vivendi S.A. MTN 17/24	EUR	0	500.000
XS1574681620	0,3750 % Vodafone Group PLC MTN 17/21	EUR	0	500.000
AT0000A1Y3P7	1,3750 % voestalpine AG MTN 17/24	EUR	0	850.000
AT0008121967	2,7500 % Volksbank Wien AG FLR Notes 17/27	EUR	1.200.000	1.200.000
XS1806453814	0,3750 % VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG MTN 18/21	EUR	1.200.000	1.200.000
XS1806457211	0,8750 % VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG MTN 18/23	EUR	425.000	425.000
XS0927639780	1,1250 % Volkswagen Bank GmbH MTN 13/18	EUR	0	150.000
XS1830992480	0,6250 % Volkswagen Bank GmbH MTN 18/21	EUR	900.000	900.000
XS1586555606	0,5000 % Volkswagen Intl Finance N.V. Notes 17/21	EUR	0	500.000
XS1642546078	0,1290 % Volkswagen Leasing GmbH FLR MTN 17/21	EUR	0	600.000
XS0702452995	3,2500 % Volkswagen Leasing GmbH MTN 11/18	EUR	0	500.000
XS1865186321	1,0000 % Volkswagen Leasing GmbH MTN 18/23	EUR	1.000.000	1.000.000
XS1400169428	0,2990 % Wells Fargo & Co. FLR MTN 16/21	EUR	0	500.000
XS1676933937	0,3750 % Westpac Banking Corp. MTN 17/23	EUR	0	850.000
XS1793287472	0,8750 % Yorkshire Building Society MTN 18/23	EUR	850.000	850.000
XS1782806357	1,7500 % Z�padoslovensk� energetika AS MTN 18/28	EUR	900.000	900.000
HUF				
HU0000403266	1,7500 % Ungarn Notes S.22/B 17/22	HUF	300.000.000	300.000.000
NOK				
XS1597300778	2,1250 % Deutsche Bank AG MTN Anl. 17/21	NOK	0	5.000.000
NO0010646813	2,0000 % Königreich Norwegen Anl. 12/23	NOK	0	12.000.000
PLN				
XS1622379698	3,0000 % European Investment Bank MTN 17/24	PLN	0	4.000.000
RON				
RO1823DBN025	4,2500 % Republik Rumänien Bonds 17/23	RON	3.000.000	3.000.000
USD				
XS1753594198	4,4500 % ABJA Investment Co. Pte Ltd. Notes 18/23	USD	675.000	675.000
USY47606AF80	3,0000 % Kia Motors Corp. Notes 17/23 Reg.S	USD	525.000	525.000
XS1694216687	2,8750 % Königreich Saudi-Arabien MTN 17/23 Reg.S	USD	0	725.000
XS1085735899	5,1250 % Republik Portugal MTN 14/24 Reg.S	USD	2.600.000	2.600.000
XS0856951263	5,2500 % Republik Serbien Treasury Notes 12/17 Reg.S	USD	0	1.000.000
XS1750113406	4,1250 % Sultanat Oman Notes 18/23 Reg.S	USD	1.100.000	1.100.000
XS1686704948	4,5000 % Tupras Turkiye Petrol Rafin.AS Notes 17/24 Reg.S	USD	425.000	425.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
CHF				
CH0333827472	0,1250 % Teva Pharmac.Fin.NL IV B.V. Schuldversch. 16/18	CHF	0	700.000
EUR				
XS0878195584	2,0000 % Achmea Bank N.V. MTN 13/18	EUR	0	1.100.000
ES0200002006	1,8750 % Adif - Alta Velocidad MTN 15/25	EUR	500.000	500.000
ES0200002030	1,2500 % Adif - Alta Velocidad MTN 18/26	EUR	900.000	900.000

Deka-Renten: Euro 1-3 CF

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
XS1074479384	1,0000 % América Móvil S.A.B. de C.V. Notes 14/18	EUR	0	350.000
ES0413900327	2,8750 % Banco Santander S.A. Cédulas Hipotec. 13/18	EUR	0	300.000
XS1793250041	4,7500 % Banco Santander S.A. FLR Nts 18/Und.	EUR	400.000	400.000
XS1880365975	6,3750 % Bankia S.A. FLR Notes 18/Und.	EUR	200.000	200.000
XS1641442246	1,1250 % Bright Food SG Hldgs Pte. Ltd. Notes 17/20	EUR	0	300.000
ES0840609012	5,2500 % Caixabank S.A. FLR Notes 18/Und.	EUR	1.000.000	1.000.000
ES0440609396	1,0000 % Caixabank S.A. Mortg. Cov. MTN 18/28	EUR	800.000	800.000
ES0415306069	0,8750 % Caja Rural de Navarra Cédulas Hipotec. 18/25	EUR	700.000	700.000
ES0422714123	0,8750 % Cajamar Caja Rural, S.C.Créd. Cédulas Hipot. 18/23	EUR	1.100.000	1.100.000
XS1731106347	2,7500 % Cemex S.A.B. de C.V. Notes 17/24 Reg.5	EUR	325.000	325.000
XS1689728738	1,0000 % Central Bk of Sav.Bks Fin.PLC MTN Tr.2 17/20	EUR	0	1.600.000
XS1791704189	1,7500 % CNAC (HK) Finbridge Co. Ltd. Notes 18/22	EUR	1.550.000	1.550.000
XS1717567587	0,0000 % Coca-Cola European Partn. PLC FLR Notes 17/21	EUR	1.450.000	1.450.000
XS1321405968	1,2500 % FCA Bank S.p.A. (Irish Branch) MTN 15/18	EUR	0	500.000
XS1627337881	1,4130 % FCC Aqualia S.A. Notes 17/22	EUR	0	200.000
XS1193853006	0,8500 % General Motors Fin. Intl. B.V. MTN 15/18	EUR	0	300.000
XS1797138960	2,6250 % Iberdrola International B.V. FLR Securit. 18/Und.	EUR	1.100.000	1.100.000
XS1577947440	2,1250 % INEOS Finance PLC Notes 17/25 Reg.5	EUR	575.000	575.000
DE000A1919G4	1,7500 % JAB Holdings B.V. Bonds 18/26	EUR	600.000	600.000
ES0000012C12	0,7000 % Königreich Spanien Bonos Ind. Inflación 17/33	EUR	1.000.000	1.000.000
XS1883278183	0,8750 % Länsförsäkringar Bank AB MTN 18/23	EUR	900.000	900.000
ES0224244097	4,1250 % Mapfre S.A. FLR Obl. 18/48	EUR	800.000	800.000
XS1054418196	2,3750 % Mexiko MTN 14/21	EUR	0	800.000
XS1511779305	1,3750 % Mexiko MTN 16/25	EUR	500.000	500.000
XS0916766057	2,7500 % Mexiko MTN S.A 13/23	EUR	2.100.000	3.600.000
XS1758752635	0,6800 % Mitsubishi UFJ Finl Grp Inc. MTN 18/23	EUR	675.000	675.000
XS1619284372	0,1810 % Mylan N.V. FLR Notes 17/20	EUR	0	300.000
ES0334699008	5,1250 % P.I.T.C.H. -F.T.A.- AB Notes 07/22	EUR	1.000.000	1.000.000
XS1379157404	3,7500 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN 16/19	EUR	0	500.000
XS0985031375	2,7500 % ProLogis Intl Funding II S.A. MTN 13/18	EUR	0	700.000
XS1679505070	1,6250 % Rail Transit Int.Invst.Co.Ltd. Notes 18/22	EUR	1.875.000	1.875.000
XS1722897623	0,9500 % Rentokil Initial PLC MTN 17/24	EUR	600.000	600.000
XS1503160225	3,8750 % Rep. Argentinien Bonds 16/22	EUR	1.000.000	1.000.000
XS1716833352	2,1250 % Rexel S.A. Notes 17/25	EUR	400.000	400.000
XS1487498922	3,0000 % Saipem Finance Intl B.V. MTN 16/21	EUR	1.500.000	1.500.000
XS1711584430	2,6250 % Saipem Finance Intl B.V. MTN 17/25	EUR	1.200.000	1.200.000
XS1692396069	0,7500 % Santander Consumer Bank AG MTN 17/22	EUR	900.000	900.000
XS1218217377	0,6250 % Santander Consumer Bank AS MTN 15/18	EUR	0	500.000
XS1264601805	1,1000 % Santander Consumer Finance SA MTN 15/18	EUR	0	1.000.000
XS1087817422	0,3210 % Scentre Management Ltd. FLR MTN 14/18	EUR	0	800.000
XS1623981641	1,3500 % Shougang Group Co. Ltd. Notes 17/20	EUR	0	675.000
XS1839105662	0,8190 % Sumitomo Mitsui Financ. Group MTN 18/23	EUR	1.125.000	1.125.000
XS1812903828	3,2500 % Teva Pharmac.Fin.NL II B.V. Notes 18/22	EUR	450.000	450.000
XS1724626699	2,0000 % Volvo Car AB MTN S.1 17/25	EUR	625.000	625.000
XS1794195724	0,1310 % WPP Finance 2013 FLR MTN 18/22	EUR	1.300.000	1.300.000
USD				
US37045VAM28	3,1430 % General Motors Co. FLR Notes 17/20	USD	0	375.000
US46115HBC07	3,3750 % Intesa Sanpaolo S.p.A. Receipts 18/23 CLX 144A	USD	200.000	200.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS0872702112	3,7500 % BBVA Senior Fin. S.A.U. MTN 13/18	EUR	0	550.000
ES00000123Q7	4,5000 % Königreich Spanien Bonos 12/18	EUR	0	1.400.000
FR0011237643	0,2500 % Rep. Frankreich Inflation-Ind.-Lkd OAT 12/18	EUR	0	1.000.000
XS1043520144	3,0800 % SB Capital S.A. LP MTN Sberbank 14/19	EUR	900.000	900.000
Geldmarktpapiere				
NOK				
NO0010779598	1,3000 % Stadt Oslo Cert. of Dep. 16/17	NOK	0	10.000.000

Deka-Renten: Euro 1-3 CF

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR
Mittelzuflüsse	148.387.120,90	346.520.194,72
Mittelrückflüsse	-28.868.238,75	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		119.518.882,15
Ertragsausgleich		-538.091,09
Ordentlicher Ertragsüberschuss		5.444.643,83
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) *)		-2.372.268,41
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses *)		-5.407.380,59
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		463.165.980,61

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse A am Beginn des Geschäftsjahres	315.767,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse A	135.183,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse A	26.325,000
Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse A am Ende des Geschäftsjahres	424.625,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Anteilklasse A Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2015	232.097.890,19	1.072,33	216.443,000
2016	269.065.425,44	1.089,22	247.025,000
2017	346.520.194,72	1.097,39	315.767,000
2018	463.165.980,61	1.090,76	424.625,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Wertpapierzinsen	5.618.691,54
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	-34.994,06
davon aus negativen Einlagezinsen	-53.637,27
davon aus positiven Einlagezinsen	18.643,21
Erträge aus Investmentanteilen	2.750,00
Erträge aus Wertpapierleihe	113.796,29
Sonstige Erträge ***)	1.430.636,18
Ordentlicher Ertragsausgleich	861.246,52
Erträge insgesamt	7.992.126,47
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	1.444.612,60
Taxe d'Abonnement	212.276,45
Zinsen aus Kreditaufnahmen	52.147,23
Aufwendungen aus Wertpapierleihe	55.760,10
Kostenpauschale **)	495.295,75
Sonstige Aufwendungen ****)	7.786,60
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	7.704,70
davon aus EMIR-Kosten	81,90
Ordentlicher Aufwandsausgleich	279.603,91
Aufwendungen insgesamt	2.547.482,64
Ordentlicher Ertragsüberschuss	5.444.643,83
Netto realisiertes Ergebnis *)	-2.328.716,89
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-43.551,52
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	-2.372.268,41
Ertragsüberschuss	3.072.375,42
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses *)	-5.407.380,59
Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.335.005,17

Deka-Renten: Euro 1-3 CF

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung für die Anteilklasse A EUR 9,51 je Anteil und wird per 16. November 2018 mit Beschlussfassung vom 29. Oktober 2018 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse A betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,53%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 167.711,79 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 21.112,53 EUR

- *) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin-, Swap- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin-, Swap- und Optionsgeschäften
- ***) Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,12 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,06 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,08 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).
- ****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Ersatzleistungen aus Zinsen.
- *****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Researchkosten.

Absoluter VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **absoluten Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum Nettofondsvermögen.

Maximalgrenze: 20,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	0,18%
maximale Auslastung:	0,69%
durchschnittliche Auslastung:	0,32%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.10.2017 bis 30.9.2018 auf Basis der Methode einer Monte Carlo Simulation berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr (Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,9	1,6

Anhang.

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z. B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine, Zertifikate und Schuldscheindarlehen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z. B. Broker-Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z. B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z. B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese

Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für

- die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie
- Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen eine jährliche Kostenpauschale, die anteilig auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des betreffenden Monats zu berechnen und zum betreffenden Monatsende auszuzahlen ist. Für die Berechnung werden die Tageswerte zugrunde gelegt. Die Kostenpauschale umfasst die folgenden Vergütungen und Kosten, die dem Fonds nicht separat belastet werden:

- Vergütung der Verwahrstelle;
- Kosten von Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b) bis i) des Grundreglements;
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Verwendung eines Vergleichsmaßstabes entstehen können;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 4 Absatz 3 des Grundreglements mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds entstehen.

Die Verwahrstelle erhält aus dem Fondsvermögen:

- eine bankübliche Bearbeitungsgebühr für Geschäfte für Rechnung des Fonds.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einen bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,10% p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften, Wertpapierpensionsgeschäften und diesen vergleichbaren zulässigen Geschäften für Rechnung des Fonds eine pauschale Vergütung in Höhe von bis zu 49 Prozent der Erträge aus diesen Geschäften.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deko International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deko-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deko-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deko International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der Deko International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deko International S.A. nicht gewährt.

Deko-Renten: Euro 1-3 CF

	Verwaltungsvergütung	Kostenpauschale	Ertragsverwendung
	bis zu 1,20% p.a.	bis zu 0,18% p.a.	
	derzeit	derzeit	
Anteilklasse A	0,35% p.a.	0,12% p.a.	Ausschüttung*

*Die Ertragsverwendung wurde am 1. Januar 2018 von Thesaurierung auf Ausschüttung umgestellt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich – unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. – aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "**risikorelevante Mitarbeiter**") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2017 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2017 angemessen ausgestaltet.

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der Deka International S.A. wurden im Geschäftsjahr 2017 nicht vorgenommen. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	1.260.545,22 EUR
davon feste Vergütung	1.146.512,22 EUR
davon variable Vergütung	114.033,00 EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	19
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	<= 500.000 EUR
davon Vorstand	<= 500.000 EUR
davon weitere Risktaker	0,00 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	0,00 EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risktaker	0,00 EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Vorstand oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind.

Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Vorstand befinden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	50.039.291,18 EUR
davon feste Vergütung	38.706.526,64 EUR
davon variable Vergütung	11.332.764,54 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	462

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des
Deka-Renten: Euro 1-3 CF

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des Deka-Renten: Euro 1-3 CF („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 30. September 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang, mit einer Zusammenfassung bedeutender Rechnungslegungsmethoden geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 30. September 2018 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlussstellungsprozesses.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Unsere Zielsetzung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist, und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutende Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d'Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschliesslich der Anhangangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 11. Dezember 2018

KPMG Luxembourg, Société coopérative

Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Valeria Merkel

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorerträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug

von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind,

falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen

Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. Körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. Körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorab-

pauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer; Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

Deka-Renten: Euro 1-3 CF A

ISIN		LU0044138906		
(steuerliches) Rumpfgeschäftsjahr		01.10.2017 - 31.12.2017		
		Privatvermögen	Betriebsvermögen nicht Kostpflichtig	Kostpflichtig
	Ausschüttung ¹⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a	Betrag der Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz sowie ²⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 b	Betrag der ausgeschütteten Erträge ³⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	EUR je Anteil	3,3105	3,3105
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	3,3105	3,3105
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
	Summe Erträge	EUR je Anteil	3,3105	3,3105
	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) aa)	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) bb)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a (Zinsanteil)	EUR je Anteil	-,-,-,-	2,6576
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) dd)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ee)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des EStG sind ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ff)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 01.01.2009 anzuwendenden Fassung (steuerfreie Veräußerungsgewinne aus Immobilien im Privatvermögen)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1 (DBA befreite Einkünfte)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) hh)	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) kk)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene ausländische Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ll)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) mm)	Erträge im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) nn)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) oo)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d)	Den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung ⁶⁾	EUR je Anteil		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) aa)	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 (ausländische Dividenden, Zinsen, sonstige Erträge und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne) ^{5) 6)}	EUR je Anteil	3,3105	3,3105
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) bb)	im Sinne des § 7 Abs. 3 (inländische Dividenden, inländische Erträge und Veräußerungsgewinne aus im Inland gelegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten) ⁶⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) cc)	im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 5, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten (ausländische Dividenden und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne)	EUR je Anteil	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f)	Den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt und	EUR je Anteil		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) aa)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (anrechenbare ausländische Quellensteuer) ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	0,0032
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) cc)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

Deka-Renten: Euro 1-3 CF A

ISIN		LU0044138906		
(steuerliches) Rumpfgeschäftsjahr		01.10.2017 - 31.12.2017		
		Privat- vermögen	Betriebsvermögen nicht Kost- pflichtig	Kost- pflichtig
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) gg)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) hh)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ii)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 h)	Die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,0032	0,0032
nachrichtlich	außerordentliche Rückerstattung von Quellensteuer aus Vorjahren	EUR je Anteil	0,0000	0,0000

¹⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird.

²⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

³⁾ Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren sind nicht enthalten.

⁴⁾ Das Teileinkünfteverfahren gemäß § 3 Nr. 40 Satz 2 EStG ist nicht für Privatanleger anwendbar.

⁵⁾ Veräußerungsgewinne sind für den Privatanleger weiterhin steuerfrei, sofern die Wertpapiere, Termingeschäfte sowie Bezugsrechte auf Freianteile vor 2009 erworben wurden ("Alt-Veräußerungsgewinne"). "Neu-Veräußerungsgewinne" gehören im Privatvermögen zu Einkünften aus Kapitalvermögen und unterliegen der Kapitalertragsteuer.

⁶⁾ Die Berechnung der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags erfolgt gemäß gesetzlicher Vorgaben auf der Basis der Steuerdaten für Privatanleger. Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

⁷⁾ Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

Informationen der Verwaltung.

Das DekaBank Depot – Service rund um Ihre Investmentfonds –

Mit dem DekaBank Depot bieten wir Ihnen die kostengünstige Möglichkeit, verschiedene Investmentfonds Ihrer Wahl in einem einzigen Depot und mit einem Freistellungsauftrag verwahren zu lassen. Hierfür steht Ihnen ein Fondsuniversum von rund 1.000 Fonds der Deka-Gruppe und international renommierter Kooperationspartner zur Verfügung. Das Spektrum eignet sich zur Realisierung der unterschiedlichsten Anlagekonzepte. So können Sie zum Vermögensaufbau aus mehreren Alternativen wählen, unter anderem:

- Für Investmentfonds-Anleger, die regelmäßig sparen möchten, eignet sich der individuell zu gestaltende Deka-FondsSparplan ab einer Mindestanlage von 25,- Euro. Im Rahmen eines auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmten Deka-Auszahlplans lässt sich das so aufgebaute Vermögen später gezielt nutzen.
- Für alle, die regelmäßig für ein Kind sparen möchten, ist der Deka-JuniorPlan besonders geeignet. Mit Beträgen ab monatlich 25,- Euro wird für den Vermögensaufbau chancenreich und breit gestreut in Investmentfonds angelegt und dank eines professionellen Anlagemanagements langfristig hohe Ertragsmöglichkeiten genutzt sowie Risiken im Vergleich zu Anlagen in Einzeltiteln spürbar reduziert.
- Für den systematischen und flexiblen Vermögensaufbau – insbesondere im Rahmen der privaten Altersvorsorge – können Sie zwischen zwei Varianten wählen:
 - Deka-ZukunftsPlan: Die individuelle Vorsorgelösung mit intelligentem Anlagekonzept – auch mit Riester-Förderung.
 - Deka-BasisRente: Kombiniert als Rürup-Lösung die Vorteile einer staatlich geförderten Investmentanlage mit dem Wachstumspotenzial einer optimierten Vermögensstruktur.

Für die Auftragserteilung können Sie verschiedene Wege nutzen, z.B. Post, Telefon oder Internet über unsere Webpräsenz www.deka.de

Auskünfte rund um das DekaBank Depot und Fondsinformationen erhalten Sie über unser Service-Telefon unter der Nummer (0 69) 7147-652. Sie erreichen uns montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka International S.A.
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Eigenmittel zum 31. Dezember 2017

gezeichnet	EUR 10,4 Mio.
eingezahlt	EUR 10,4 Mio.
haftend	EUR 77,5 Mio.

Vorstand

Holger Hildebrandt
Vorstand der International Fund Management S.A., Luxemburg;

Mitglied des Verwaltungsrats der
Deka Immobilien Luxembourg S.A., Luxemburg

Eugen Lehnertz
Vorstand der International Fund Management S.A., Luxemburg

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Thomas Schneider
Mitglied des Aufsichtsrats der
International Fund Management S.A., Luxemburg;

Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt

Stellvertretender Vorsitzender

Holger Knüppe
Leiter Beteiligungen, DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main, Deutschland;

Vorsitzender des Aufsichtsrats der
International Fund Management S.A., Luxemburg

Unabhängiges Mitglied

Marie-Anne van den Berg,
Luxemburg

(Stand 1. Juli 2018)

Verwahr- und Zahlstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Luxembourg S.A.
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Eigenmittel zum 31. Dezember 2017

gezeichnet	EUR 50 Mio.
eingezahlt	EUR 50 Mio.
haftend	EUR 456,5 Mio.

Cabinet de révision agréé für den Fonds und die Verwaltungsgesellschaft

KPMG Luxembourg
Société coopérative
39, avenue John F. Kennedy
1855 Luxembourg,
Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DekaBank
Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main,
Deutschland

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka International S.A.

6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel
Postfach 5 45
2015 Luxembourg
Luxembourg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39

Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90

www.deka.lu